



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 12/2023
28.11.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine gute Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2023 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Januar ist am 20.12.2023.

NEUIGKEITEN

Kultureller Adventskalender

Vom 01. Dezember bis zum 24. Dezember verbergen sich täglich hinter unseren Türchen kleine Geschichten von unserer Inklusionsbeauftragten Monika Hiller und Hinweise auf die unterschiedlichsten kulturellen Veranstaltungen, die an zahlreichen Orten im Stadtgebiet stattfinden werden.

Für alle Besucherinnen und Besucher wird etwas dabei sein, um einen unbeschwerteten Tag oder Abend mit viel Unterhaltung und Spaß verbringen zu können. Lassen Sie den Alltag für einen Moment hinter sich und genießen Sie das bunte Programm der Künstlerinnen und Künstler.

Neugierig dann los.....

Die [Internetseite](#) wird am 30.11. freigeschaltet.



Geschenkidee: Neues Buch zeigt nostalgische Ansichtskarten aus Bergisch Gladbach

Eine faszinierende Reise in die Vergangenheit verspricht das Buch „Gruß aus ... Bergisch Gladbach in Lithografie-Ansichtskarten“.

Die Autoren Peter Lückcrath, Thomas Schwabach und Prof. Michael Werling stellen darin 100 seltene Ansichtskarten aus Bergisch Gladbach vor. Die kleinen Kunstwerke werden im Buch historisch und geografisch eingeordnet. Interessierte Leserinnen und Leser erfahren nicht nur etwas über die Geschichte der Ansichtskarten als Massenmedium, sondern auch über das aufwendige Herstellungsverfahren und wie Werbematerial vor über 100 Jahren gestaltet wurde. Das Projekt wurde von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert.

Mehr Informationen auf bergischgladbach.de.

Gruß aus ... Bergisch Gladbach in Lithografie-Ansichtskarten

von Peter Lückerath, Thomas Schwabach, Michael Werling
Heider Verlag, Bergisch Gladbach, 136 Seiten, 100 Abb., 26,80 Euro
ISBN: 978-3-947 779-47-5



Caspar Scheuren - Die Schenkung Anita Funke-Grablowitz

Caspar Scheuren (geboren 1810 in Aachen - 1887 in Düsseldorf) war Schüler des berühmten Düsseldorfer Malers Johann Wilhelm Schirmer. Scheurens Kunst wurde bereits zu Lebzeiten hoch geachtet sowie international gehandelt.

von li nach re: Sabine Majer M.A., Anita Funke-Grablowitz, Rainer Grablowitz, Dr. Wolfgang Vomm.
Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Er weckte mit seinen Gemälden und Grafiken verlassener Landschaften und zerklüfteter Felsgebirge Sehnsüchte und melancholische Gefühle von Einsamkeit und Zurückgezogenheit. Mit der romantischen Tradition verbunden, entwickelte er einen eigenen Stil, der sich besonders durch Motive seiner rheinischen Heimat auszeichnet. Als einer der produktivsten Düsseldorfer Künstler hat er neben seiner Malerei auch ein vielseitiges druckgraphisches Werk hinterlassen. Bekannt wurde er besonders mit graphischen Blättern, die dem Rhein und der Sagenwelt gewidmet sind.

Die großzügigen Schenkungen, die von der Sammlerin Anita Funke-Grablowitz aus Aachen dem Kunstmuseum Villa Zanders übergeben wurden, ergänzen und bereichern den Sammlungsbestand der Düsseldorfer Schule, der mit einigen herausragenden Beispielen in den angrenzenden historischen Räumen zu sehen ist, aufs Beste.

Mit Dankbarkeit und großer Freude zeigt das [Kunstmuseum Villa Zanders](#) in einer Ausstellung bis Mitte Januar 2024 eine repräsentative Auswahl der Schenkung Anita Funke-Grablowitz.

Kreativ-Award zum Thema Spielen

Bewerbungsfrist: 31.12.2023

Der Stadtverband Eine Welt Bergisch Gladbach e.V. hat das Thema „Spielen – Wege zu Spaß, Bildung, Geselligkeit, Problemlösung und mehr“ als zentralen Bestandteil der Aktionen in 2023 ausgewählt.

Zur Stärkung und Unterstützung des Spiele-Gedankens in diesem Sinne hat der Stadtverband Eine Welt GL beschlossen, einen Preis zum Thema Spielen auszuloben. Gefördert wird dieser von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln. Der Wettbewerb richtet sich sowohl an die Mitglieder des Stadtver-

bandes als auch an alle Vereine, Gruppen und Schulen, die in diesem Umfeld aktiv sind. Dazu gehören beispielsweise Schulen, Kindergärten, gemeinnützige Vereine, Sportvereine und alle Menschen, die im Umfeld „Spielen“ kreative Aktionen veranstalten.

Honoriert werden soll eine Aktion oder Veranstaltung, die das Thema Spielen mit seinen positiven Auswirkungen kreativ veranschaulicht. Dabei sind viele Formate möglich, sowohl Präsenz- als auch Online-Aktionen, beispielsweise Theaterspiel, Ausstellung, Spiele Abend, Aktionstag, Projekt, Vortrag mit Diskussion, Erlebnisveranstaltung und vieles mehr.

Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich unter folgendem Link:

www.bergischgladbach.de/stadtverband-eine-welt.aspx.

Umweltaward 2023 und BOPP 2023 des Stadtverband Kultur e.V.

Im Jahr 2021 hatte der Stadtverband Kultur e.V. zum ersten Mal den Umweltaward verliehen. Mit diesem Preis sollen besondere Kulturprojekte ausgezeichnet werden, die – neben dem kulturellen Aspekt – auch einen Blick auf den Umweltschutz werfen. Gleichzeitig ermutigt der Umweltaward, die Digitalisierung auch im Kultursektor anzuwenden und voranzutreiben. Auch die kulturelle Bildung ist ein Bestandteil des Preises, der mit 500,00€ dotiert ist. Auch für das Jahr 2023 ist der Umweltaward wieder ausgeschrieben. Noch bis zum 31.12.2023 können Projekte eingereicht werden. Teilnehmen können Kulturschaffende, auch solche, die nicht dem Stadtverband angehören, Vereine, Institutionen und Schulen. Der Umweltaward wird von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gesponsert.

Anlässlich des zehnjährigen Geburtstags des „BOPP“ – des Kulturpreises des Stadtverbands Kultur, der bis dahin nur an Mitglieder des Verbandes vergeben wurde, hatte der Stadtverband den Kreis der Bewerber ausgeweitet. Deswegen lädt er auch im Jahr 2023 Institutionen und Vereine aus Bergisch Gladbach, die nicht zwingend Mitglied im Stadtverband sein müssen, ein, sich mit einem Kulturprojekt für den BOPP 2023 zu bewerben.

Weiterführende Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetpräsenz des Stadtverbandes unter www.stadtverbandkultur.de unter dem Punkt „Auszeichnungen und Preise“.

Bewerbungen richten interessierte Vereine oder Institutionen bitte bis zum 31.12.2023 schriftlich an: Geschäftsstelle Stadtverband Kultur, c/o Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach oder per E-Mail: stadtverbandkultur@stadt-gl.de.

Die Termine für die Preisverleihungen werden nach den Jurysitzungen zeitnah bekannt gegeben. Die Jury freut sich auf interessante Bewerbungen.



30 Jahre Bergisch Gladbacher Artothek in Kunstmuseum Villa Zanders

Die Artothek ist jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr).

Foto: Ute Grosch

Mit der Gründung des Fördervereins "Freunde der Städtischen Galerie Villa Zanders" ging die Kunstausleihe der Artothek als besonderes kulturelles Angebot für Bergisch Gladbach 1993 an den Start. Der damalige Leiter des Museums, Dr. Wolfgang Vomm, und Klaus Altmann – damals Kunsterzieher am Nicolaus Cusanus Gymnasium – übernahmen es, unter der Trägerschaft des Freundeskreises des Museums, Galerie+Schloss e.V., eine Artothek aufzubauen, deren Fokus auf der Kunst nach 1945 liegt. Seitdem hat jeder und jede die Möglichkeit, in der Bergisch Gladbacher Artothek Kunst für die eigenen vier Wände zu Hause für kleines Geld auszuleihen. Vor einigen Jahren wurde zusätzlich ein professioneller Artservice für Kanzleien und Arztpraxen eingerichtet, der sich ebenfalls großen Zuspruchs erfreut.

Nach knapp drei Jahren war das Interesse an der Kunst-Ausleihe so groß geworden und der Bestand so gewachsen, dass das Angebot gerne angenommen wurde, mit der Artothek ins zweite Obergeschoss des Kunstmuseum Villa Zanders umzuziehen. Die Artothek ist damit sichtbarer Bestandteil des Museums. Im Lauf der Zeit ist der Bestand der Artothek durch gezielte Ankäufe des Galerie+Schloss e.V. und Schenkungen auf rund 2.000 Kunstwerke angewachsen. Die Artothek wird ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis betrieben und ist offen für interessierten Nachwuchs. Seit Juni 2022 ist Ellen Altmann Leiterin der Artothek. Etwa 20 Mitarbeitende sorgen dafür, dass die Idee der Kunst zum Mitnehmen auch heute noch reibungslos funktioniert.

Telefon während der Öffnungszeiten: 02202 / 142527, Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten: buero@galerieundschloss.de oder 02202 / 142303

Die Aufnahme kostet pro Person 10,00 €, für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V. ist sie kostenlos. Preise für die Ausleihe pro Kunstwerk: 8 Wochen 8,00 €, 12 Wochen 10,00 €, 24 Wochen 26,00 €.

Weitere Informationen finden Sie unter www.villa-zanders.de/artothek

Stadtverband musikausübender Vereine e.V. benennt sich um

Der Stadtverband musikausübender Vereine e.V. hat sich im Herbst 2023 umbenannt in „[Stadtverband Musik e.V.](#)“

Die Geschäftsführung hat die Schulleitung der Max-Bruch-Musikschule, der Sitz ist die Adresse der Musikschule: Langemarckweg 14, 51465 Bergisch Gladbach. Den Vorstand bilden Antonie von Schönfeld und Gerhard Marzinkowski.

Im Stadtverband Musik vereinigen sich zurzeit 22 Vereine, die als Chor oder

Orchester musizieren. Damit ist er ein großer Stadtverband mit ca. 900 aktiv Musizierenden.
Mit dem Stadtverband Kultur pflegt er einen regen Austausch.



Das Kindergarten-Museum in Bergisch Gladbach freut sich auf Ihren Besuch!

Bedingt die längere Corona - Besuchspause können wir nun auch eine Online-Führung durch das Museum anbieten. Unser „Museum aus dem Koffer“ lebt ebenfalls und wartet auf Einladungen in Kita, OGS und Senioreneinrichtungen. Unsere Führungen für Senioren/innen und Demenzerkrankte wollen wir auch gerne wieder aufnehmen.

Zur Zeit erweitern wir den pädagogischen Ausstellungsbereich durch eine Präsentation zur Krippen-Pädagogik nach Emmi Pikler und der Reggio Pädagogik nach Loris Malaguzzi - die Ausstellungseröffnung wird im Frühjahr 2024 sein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kindergarten-museum.de.

Wir laden alle Interessierte herzlich ein uns per e-mail bzgl. eines geplanten Besuchs, einer Führung oder Informationen zu kontaktieren unter:

info@kindergarten-museum.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Projekt „BuchKunstWerk“

Die Künstlergruppe „BuchKunstWerk“, bestehend aus Jo Wittwer, Eva Stammen und Petra-Christine Schiefer, interessiert sich für das Thema „Künstlerbücher“. Die Gruppe möchte sich zu dem Thema mit anderen Künstlerinnen und Künstlern sowie Verlegenden in der Region vernetzen und ggf. auch öffentliche Formate entwickeln.

Künstlerbücher – Bilderbücher – Fotobücher:

Kulturschaffende in der Region Rhein-Berg haben eine große Vielfalt an Büchern mit künstlerischem Anspruch veröffentlicht. Ob nun das klassische Künstlerbuch als Unikat, ob kleinere oder größere Serien: Das Bild steht im Mittelpunkt, sehr häufig in Korrespondenz zum erzählenden, lyrischen oder sachlich beschreibenden Text. Dieses vielfältige und kreative Potential hat eine Bühne verdient, die den Autorinnen, Künstlern, Herausgeberinnen und Verlegern erlaubt, die Produkte der Öffentlichkeit vorzustellen.

Frist: Bei Interesse am Thema und Netzwerk bitten wir um eine Rückmeldung an kultur@rbk-online.de bis zum 31.12.2023.

Den Flyer zum Projekt können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).



Neue Reisekatalog 2024 der Thomas-Morus-Akademie Bensberg erschienen

Mit rund 85 Reise-Angeboten ist die [Thomas-Morus-Akademie](#) auch in 2024 dem Besonderen auf der Spur: Ob nach Malta, nach Albanien oder in die Toskana, ob zum Bayreuth Baroque Opera Festival oder zur Caspar David Friedrich-Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle, ob auf Spaziergängen durch das antike Rom oder zu den bedeutenden Museen in Oslo, Madrid oder London – anspruchsvoll und vielseitig ist die Palette der „Ferienakademien“ – nicht selten mit überraschenden Details in der Programmgestaltung.

Mykonos © Johnny Africa, unsplash.com

Auch die „Erkundungen“ heben als Tagesexkursion nicht nur im Rheinland ungeahnte Schätze: Sie widmen sich der Kunst und Kultur im Westerwald, dem Weinanbau im „Zentrum der Rheinromantik“ ebenso wie den Kulturstädten im Ruhrgebiet.

WEIHNACHTSMÄRKTE



Es weihnachtet sehr in Bergisch Gladbach - Die Weihnachtsmärkte im Stadtgebiet

Adventszeit – Weihnachtsmarktzeit: In Bergisch Gladbach gibt es viele Möglichkeiten, nach Geschenken zu schauen, ein gemütliches Glas Glühwein zu trinken oder Musik- und Showveranstaltungen zu erleben.

Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Weihnachtsmarkt Bergisch Gladbach-Stadtmitte

Do., 23.11. - Sa., 23.12.2023 | täglich von 11 - 20 Uhr, samstags 11 - 21 Uhr

So., 24.12., 17 Uhr: Turmblasen

Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Der Weihnachtsmarkt auf dem Konrad-Adenauer-Platz gehört zu den größten im Rheinisch- Bergischen Kreis. Jung und Alt finden in den liebevoll gestalteten Häuschen viele Details für ihren jeweiligen Geschmack. Es ist ein Traditionsmarkt mit viel Kunsthandwerk, ein gemütlicher idyllischer Weihnachtsmarkt, bei dem für jeden etwas dabei ist. Auf der Bühne präsentieren sich lokale Vereine, Bands und Tanzgruppen. Das genau Programm finden Sie neben der Bühne auf dem Weihnachtsmarkt und auf der Webseite.

Bensberger Hüttenzauber

Do., 16.11. - Fr., 31.12.2023

Fußgängerzone in Bensberg, Schloßstraße 63, 51429 Bergisch Gladbach

Vom 16. November bis zum 23. Dezember wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken - Die Flöckchen mit ihrem Jahresabschluss - Juicy Jam - Frank Kramp - Andreas Melzer spielt Saxophon - Kabarettist Nikolaus Kleine - Duo Pascal u.v.m. bieten viele tolle Programmpunkte. Außerdem locken ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot mit verschiedenen Themenabenden und tägliche abendliche Verlosungen zu Gunsten der Bergisch Gladbacher Tafel.

Refrather Winterdorf

Mo., 20.11. - Mo., 23.12.2023

Mo. bis Do., 15 - 22 Uhr, Fr., 15 - 00 Uhr, Sa., 13 - 00 Uhr, So., 13 - 22 Uhr

Peter-Bürling-Platz, 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Der stimmungsvolle und sympathische Weihnachtsmarkt auf dem Peter-Bürling Platz präsentiert ein kulinarisches Angebot von Winterklassikern wie Grünkohl mit Mettwurst, über innovative Reibekuchen/ & Crepe-Kreationen, bis zu weihnachtlichen Leckereien und natürlich mit aromatischem Winzerglühwein. Die beliebte Almhütte bietet den perfekten Rahmen für einen unvergesslichen Abend mit Freunden. Ausgewählte Marktstände mit zeitgemäßen Geschenkideen laden zum Staunen und Stöbern ein.

Weihnachtsmarkt in Bergisch Gladbach-Moitzfeld

Sa., 02.12.2023 | 12 - 19 Uhr

Rotdornweg 21 (Dorfplatz und Schulhof hinter der St. Joseph-Kirche), 51429 Bergisch Gladbach

Auch diesmal öffnen ab 12 Uhr wieder viele Aussteller, darunter Kunsthandwerker, Kindergärten, Schulen und Vereine sowie einige wenige Gewerbe aus Moitzfeld ihre Verkaufsstände für die Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl sorgen neben der Dorfgemeinschaft Moitzfeld zahlreiche Stände mit ihren kulinarischen Angeboten.

Heidkamper Familienweihnachtsfest

Fr. 08.12.2023 | 15 – 18 Uhr | Hof der Märchensiedlung in Heidkamp, Am

Rübezahwald 4, 51469 Bergisch Gladbach

Der Duft von leckerem Kuchen und wärmendem Kakao, weihnachtliche Klänge und ein hell loderndes Feuer: Für einen Nachmittag verwandelt sich der Hof der Märchensiedlung in Heidkamp in eine gemütliche Weihnachtswelt. Bereits zum

sechsten Mal findet dort das Heidkamper Familienweihnachtsfest statt. Neben der gemütlichen Atmosphäre steht vor allem der Gedanken- und Ideenaustausch bei einem warmen Kakao im Mittelpunkt. Organisiert wird das Weihnachtsfest als Kooperationsprojekt der Mitgliederinnen und Mitglieder des Runden Tisch Heidkamp und der Stadt Bergisch Gladbach.

Schloss Bensberg „Unikat“-Weihnachtsmarkt

Do., 07. und 14.12. von 18 - 22 Uhr - Afterwork Christmas Market

Fr., 08. und 15.12. von 16 - 21 Uhr

Sa., 09. und 16.12. von 15 - 21 Uhr,

So., 10. und 17.12. von 13 - 20 Uhr

Althoff Grandhotel Schloss Bensberg, Kadettenstraße, 51429 Bergisch Gladbach

Der „Unikat“-Weihnachtsmarkt Schloss Bensberg verzaubert Sie nicht nur mit traditionellen und regionalen Weihnachtsklassikern, sondern erneut mit einem Manufaktur-Konzept. Hier finden Sie, wonach Sie lange gesucht haben: mit Liebe gemachte Besonderheiten. Hersteller individueller Kostbarkeiten präsentieren ihre einzigartigen Produkte in den liebevoll gestalteten Hütten und Pagoden im Innenhof des Schlosses und bieten Highlights für jeden, der ein persönliches, liebevolles Geschenk sucht.

Eintritt: After-Work-Christmas-Market am Donnerstag: 20,00 € inkl. Eintritt zum After-Work-Weihnachtsmarkt mit Live DJ und Lichtershow und - Glühwein/alkoholfreier unlimitiert. Fr. - So.: 14,00 € inklusive einem Glas Glühwein oder alkoholfreiem Punsch, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.



Den Weihnachtsmarkt genießen und Gutes tun – Sozialstände in Bergisch Gladbach und Refrath auf den Weihnachtsmärkten

Nach einem Jahrzehnt engagierter Pflege und Organisation durch die Familie Weber erfährt der Sozialstand auf dem Konrad-Adenauer-Platz in diesem Jahr eine erfrischende Veränderung.

Der Sozialstand „Lokalhelden“ nach der Baumschmückaktion der Grundschule Kippekausen.

Erstmalig übernimmt der Verein „einfach gemeinsam e.V.“ die Betreuung dieses besonderen Stands.

Seit elf Jahren lautet das Motto unverändert: Den Weihnachtsmarkt in vollen Zügen genießen und dabei Gutes tun. Der Sozialstand bietet gemeinnützigen Vereinen und Organisationen eine Plattform, um ihre Arbeit während der festlichen Zeit zu präsentieren. Durch den Verkauf von selbst hergestellten Waren und kleinen Präsenten haben sie zudem die Möglichkeit, ihre Vereinskassen aufzubessern.

Der Sozialstand wird auch in diesem Jahr wieder eine Spendenbox bereithalten. Die gesammelten Spenden gehen dabei an das „MehrGenerationenHaus Bergisch Gladbach“, das von der evangelischen Kirchengemeinde unterstützt wird. Bereits im dritten Jahr in Folge bereichert ein weiterer Sozialstand das Weihnachtsdorf in Refrath. Unter der Organisation von Bibi Opiela präsentieren sich während der Adventszeit Vereine aus Refrath und Bergisch Gladbach, darunter die Freie Waldorfschule, Caritas Refrath und die Aidshilfe Bergisch Gladbach.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Creative Night

Deine Welt der Kreativität
Mediendesign und Spieleentwicklung
live erleben!

Fr. 01.12.2023

17 – 20 Uhr

[bib International College](#)

Hauptstr. 2

*Bild: Bildungszentrum für
informationsverarbeitende Berufe e. V.*

Du bist kreativ oder möchtest ein Gamechanger sein?

Das bib International College bietet spannende Bildungsgänge in den Bereichen Mediendesign und Game, die dich auf die bunte Berufswelt vorbereiten.

Bei der Creative Night kannst du in die Welt der Medien und Games hineinschnuppern und entdecken, was du mit deinen kreativen Fähigkeiten alles anstellen kannst. Probiere dich in verschiedenen Kurz-Workshops aus und erlebe, was in den Bereichen Medien und Gaming möglich ist. Unsere bib-Studies geben dir in spannenden Vorträgen einen authentischen Einblick in die Ausbildungen. Genieße die gemütliche Atmosphäre mit weihnachtlichen Snacks und Getränken und stelle unseren Dozent/-innen und Studierenden deine Fragen zur Ausbildung am bib. Komm vorbei und lass dich inspirieren!

Tobe dich in unseren kreativen Crash-Kursen aus oder lass dich einfach inspirieren: Digital Painting, KI mit Photoshop, Druckwerkstatt, Photo Challenge, Studi-Projekte

Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung würden wir uns über eine kurze [Anmeldung](#) freuen. Die Anmeldung ist aber kein Muss. Du kannst auch gerne spontan vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

„Orgel und Tanz am Ersten: Orgel einmal anders“

Fr. 01.12.2023 | 18.30 Uhr | Gnadenkirche | Hauptstr. 256

Unter dem Motto „Tanz der Tiere“ bringt Till Otto, Kantor aus Heidelberg, Interpretationen zum Thema „Tanz“ an der Orgel in der Gnadenkirche zu Gehör. Das Konzert findet in der Konzertreihe „Orgel und Tanz am Ersten: Orgel einmal anders“ statt. Der Eintritt ist frei.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Moonlight“

Fr. 01.12.2023 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen das amerikanische Filmdrama „Moonlight“.

Der Film erzählt in drei Zeitkapiteln von Erwachsenwerden eines schwulen Afroamerikaners. Der sensible Chiron wächst bei seiner süchtigen Mutter in einem heruntergekommenen Armenviertel von Miami auf, das von Drogen und Gewalt geprägt ist. Ausgerechnet bei dem Dealer Juan findet er Verständnis und Geborgenheit. Chiron verliebt sich als Jugendlicher in seinen Mitschüler Kevin, und seine Gefühle werden überraschend erwidert. Jahre später lebt Chiron, der sich jetzt Black nennt, in Atlanta, als ein Anruf von Kevin sein Leben durcheinander bringt. Der Film wurde mit drei Oscars ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



IRGENDWO AUF DER WELT –

... gibt's ein kleines bisschen Glück

Fr. 01.12.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: Philipp J. Bösel

Und die Suche nach diesem Glück interessiert uns Menschen immer. Sie ist zeit- und grenzenlos, doch hat sie in jeder Epoche und an jedem Ort ihr ganz eigenes Gesicht. Im Mittelpunkt des Abends stehen Melodien aus den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, die das damalige Zeitgeschehen und das Feeling widerspiegeln und teilweise auch überspielen. Gassenhauer und Chansons aus Film- und Theatermusik lassen das Publikum eintauchen in das Leben dieser Zeit.

Welthits von Robert Stolz bis Kurt Weill erzählen Lebensgeschichten aus Deutschland. Ein unbekannter Gast kommentiert und berichtet über den Zeitraum der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, begleitet die Musiker und die Zuschauer. Inspiriert von den amüsanten, traurigen und auch ernsten Stücken führt er durch die Geschichte, spiegelt sich und sein Leben in diesen Jahrzehnten. Eine längst vergangene Ära?

Es spielen: Frank Albrecht (unbekannter Gast), Kornelia Eng-Huniar (Gesang), Kerstin Filippini (Piano).

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



**„Reales und Abstraktes“ –
Fotografien von Mohammad
Bazzazian**

Die Fotoausstellung kann noch bis zum 02.12.2023 während der Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Geboren 1948 im Iran, schloss Mohammad Bazzazian sein Ingenieur-Studium 1975 in Köln ab. Sehr früh entdeckte er sein Interesse zur Fotografie und fand seine Neigung zu arrangierten Bildern. In späteren Jahren kam die abstrakte Fotografie hinzu, die sich bis heute wie ein roter Faden durch seine Werke zieht. Die Fotos zeigen zum einen Natur und Architektur aus besonderen, oft ungewohnten Blickwinkeln (Reales), zum anderen sind es Detailaufnahmen, die wie abstrakte Kunstwerke wirken und sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließen (Abstraktes). In den siebziger und achtziger Jahren fertigte Mohammad Bazzazian nach eigenen Entwürfen keramische Objekte. Hierbei vereinte er Verfremdung mit praktischem Nutzen. In letzter Zeit beschäftigt er sich vermehrt mit der Bildhauerei. Neben der Arbeit mit Natursteinen fertigt Mohammad Bazzazian auch Objekte aus Restmaterialien.

In verschiedenen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen konnte er seine Werke dem Publikum präsentieren. Neben dem künstlerischen Schaffen studierte Mohammad Bazzazian an der Universität zu Köln Philosophie und Geschichte.



Weihnachtslieder flöten – Workshop

Sa. 02.12.2023

10 – 12 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Ute Faust und Jutta Lambeck unterrichten in der Städtischen Max-Bruch-Musikschule das Unterrichtsfach Blockflöte. Für die Vorweihnachtszeit haben sie das Konzept zu einem gemeinsamen Workshop für Flötisten und Flötistinnen entwickelt, die mit Fokus auf das Weihnachtsrepertoire gemeinsam Stücke erarbeiten. Anmeldung: unter über Tel-AB: 02202 / 14-2669

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Übrigens ist für den Mi. 13. Dez., 17.30 – 18.15 Uhr, ein so genanntes „Open Flört“ geplant, ebenfalls im Kammermusiksaal der Musikschule und von der Musikschulfötendozentin Ute Faust geleitet. Die Anmeldung erfolgt hierzu über eine Mail an die Leitung: ute-faust@outlook.com.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und lädt alle Interessierten mit Vorkenntnissen ein; eine Flöte ist mitzubringen.



Offenes Adventssingen mit dem Chor tonGLEiter

Sa. 02.12.2023

17 Uhr

Gnadenkirche

Hauptstr. 256

Der inklusive und gemischte [Chor tonGLEiter](#) aus Bergisch Gladbach freut sich auf ein Konzert, welches er am 2. Dezember in der Gnadenkirche geben wird. Hier wird der Chor nicht nur Lieder aus seinem reichhaltigen Repertoire vortragen. Besonders freut er sich darauf, mit Ihnen gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anzustimmen. Unsere Auswahl besteht aus deutschen, wie auch aus englischsprachigen und kölschen Liedern. Für jeden ist also etwas dabei. Hierbei wird die Stimmung besinnlich, aber auch heiter sein.

Der Eintritt ist frei. Gerne nimmt der Chor aber freiwillige Spenden an.

Wir, die tonGLEiter, freuen uns auf Sie!

Devil in the Kitchen - An Irish Christmas Night

Sa. 02.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Pete Brennan (Schottland) and Cornelia Wannee (Niederlande) sind "Devil in the Kitchen".

Sie machen Musik, die tief verwurzelt ist in der irischen und schottischen Tradition. Ihre Konzerttoure gehen von den Britischen Inseln bis Ungarn und Italien. Ihr Konzert garantiert Leidenschaft, Humor und Unterhaltung in Form einer besonderen musikalischen Reise.

Dieses Couch-Konzert ist ganz exklusiv und wird unvergesslich bleiben. Kommen Sie mit auf die Reise...



OPEN STAGE III

Ein Abend voller Überraschungen – Nummer DREI

Sa. 02.12.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: Philipp J. Bösel

Künstlerinnen und Künstler aus Bergisch Gladbach und Umgebung dürfen zum dritten Mal in diesem Jahr unsere Bühne nutzen, um ihre Darbietungen vor Publikum aufzuführen. Also heißt es wieder „Vorhang auf“ für viele witzige, spannende, unterhaltsame oder nachdenkliche Beiträge. Ob Theater, Comedy, Musik, Kabarett, Impro, Zauberei, Poetry oder Lesung. Entdecken Sie mit uns zusammen die neuen Talente am Bühnenhimmel!

Sie haben Interesse selbst mitzuwirken? Dann schreiben Sie am besten gleich eine E-Mail an: kontakt@theas.de oder rufen uns an. Beiträge können eine Länge von 1 – 15 Minuten haben. Wir freuen uns auf Sie!

Moderation: Lukas Bendig

Eintritt: auf Hut (Spende)



Weihnachten in Literatur und Film Das Fest der Feste erzählerisch inszeniert

(Sa.-So.) 2. bis 3. Dez. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Alle Jahre wieder feiern wir ein Fest, das nahezu weltweit Menschen in seinen Bann zieht: Weihnachten.

Zwei biblische Texte, die Evangelien nach Lukas und nach Matthäus, sind Ausgangspunkt für eine schier unendliche Fülle an Literatur. Schon die biblischen Texte selbst sind Teil einer literarischen Tradition: Jesu Geburt steht in intertextuellen und interkulturellen Kontexten. Aus der griechischen und römischen Mythologie waren zeitgenössische Hörer und Leser mit dem Rückgriff auf eine „singuläre Gestalt“ vertraut. In und durch die beiden Evangelien wird Jesus Christus zum Fixpunkt und damit eine jahrtausendlang inspirierende Strahlkraft. Vom Barockdichter Andreas Gryphius und J.W. Goethe über Charles Dickens, Theodor Storm und Theodor Fontane bis hin zu Agatha Christie, Bertold Brecht, Heinrich Böll und Loriot, um nur einige zu nennen – sie alle haben die Weihnachtsgeschichte literarisch verarbeitet. Von einer Literaturgeschichte des Weihnachtsfestes zu sprechen scheint daher kaum übertrieben.

Stimmt es, dass Weihnachten im Verlauf der Säkularisierung und Kommerzialisierung zur „spektakulärsten folkloristischen und familiären Veranstaltung“ avancierte? Findet diese These in Literatur und Film ihren Niederschlag? Oder gibt es neben dieser Entwicklung in beiden Genres nicht auch Raum für eine Spiritualität, die sich dem eschatologischen „Schmelzpunkt“ auf anderem Wege nähert?

Am ersten Adventswochenende laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein, dem „Fest der Feste“ literaturgeschichtlich zu folgen!

[Weitere Informationen ...](#)



Geologica

48. Rheinisch-Bergische Mineralien- und Fossilienbörse

So. 03.12.2023

10 – 16 Uhr

Kreishaus des Rheinisch-Bergischen Kreises

Am Rübezahlwald 7

Bereits zum 48. Mal treffen sich Fachleute, Sammler und Interessierte zur Traditionsbörse „Geologica“ im Bergischen Land. Alles dreht sich um Mineralien und Fossilien - für alle Interessierten ein echtes Jahreshighlight! Hier kann gekauft, verkauft, getauscht und gestaunt werden. Zwischen spannenden Vorträgen und Kaffee und Kuchen am LuGeV-GeoTreff ist ein ausführlicher Austausch möglich. Für die kleinen Gäste gibt es die Kunst des Goldwaschens mit echtem Gold zu entdecken.

Das [Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises](#) und der Verein [„Landschaft und Geschichte e.V.“](#) laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Oskar Holweck - Meister der Reduktion

Ausstellungseröffnung

So. 03.12.2023

11.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Dauer der Ausstellung: 03.12.2023 –
02.06.2024

29. XII. 82, 1982, *Blindbuch, durchstoßen*, 21,5 x
70 x 50 cm, Kunstmuseum Villa Zanders, Foto:
© Michael Wittassek (Detail)

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum. Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“. Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beherbergt, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 03.12.2023

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

Foto: LVR-Industriemuseum

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht unter: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien

So. 03.12.2023

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach - Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

Das Schulmuseum wird vor allem von Schulklassen besucht. Jeden 1. Sonntag im Monat mit Ausnahme in den Schulferien von NRW ist das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besuchenden:

14.30 Uhr: historische Unterrichtsstunde wie zur Kaiserzeit

15.30 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung

In der Dauerausstellung gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“, Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.



Theater für die Jüngsten:

Die Piccolo Puppenbühne zu Gast im THEAS Theater

Das Geheimnis vom Weihnachtswald

So. 03.12.2023

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: Dennis Klein

Ein fröhliches Handpuppenspiel für Menschen ab drei Jahre: Darin durchkreuzen eine alte Hexe und ein stoffeliger Räuber die Weihnachtsvorbereitungen des Weihnachtsmannes und des kleinen Waldgeistes Friedolin, doch Hilfe naht, weil natürlich auch in diesem Stück der gute Kasper die Hauptrolle spielt.

Eintritt: 8,00 € (Kinder) und 9,00 € (Erwachsene)

Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 2456769 oder per E-Mail: pohl-und-piccolo@hotmail.de. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens des Puppentheaters gültig.



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

So. 03.12.2023

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.

Adventskonzert des Refrather Gospelchors „Joy n’ Soul“

So. 03.12.2023 | 16 Uhr | Ev. Kirche Refrath Vüfels | Vüfels 26

Zu seinem ersten Adventskonzert lädt der Refrather Gospelchor „Joy n’ Soul“ in die Evangelische Kirche Refrath-Vüfels ein. Das vielfältige Programm umfasst neben weihnachtlichen Gospels und Popstücken auch deutsche Weihnachtslieder, die vom Publikum mitgesungen werden können. Der Chor wird von Anna Heyberg geleitet. Das Konzert dauert mit einer Pause etwa eineinhalb Stunden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Familienkonzert der Big Band Bergisch Gladbach e. V.

So. 03.12.2023
16 Uhr
Integrierte Gesamtschule Paffrath
Borngasse 86

Bild: Stadt Bergisch Gladbach

Wie bereits seit knapp 40 Jahren lädt die [Big Band Bergisch Gladbach e. V.](#) „[Harmonie Paffrath 1902](#)“ unter Leitung von Dirigent Christian Hembach am 1. Advent zum großen Jahresabschlusskonzert in die Integrierten Gesamtschule Paffrath ein.

Nach einem anstrengenden, ereignisreichen Jahr, in dem ein Teil der Band u.a. bei einer Doppelfolge der bekannten WDR-Fernsehserie „Doc Esser macht den Westen fit“ mitgewirkt hat, freuen sich die knapp 30 Musikerinnen und Musiker ihr neues Programm zu präsentieren. Zusammen mit den Gesangs-Solisten Lena Göttfert, Ralf Altreuther und erstmals wieder Andrea Schemann wird es einen bunten Mix aus Swing, Latin, Tango, fetzigen Rockstücken und sanften Balladen geben.

Und passend zum 1. Advent wird natürlich auch der ein oder andere Weihnachtsklassiker zu hören sein – aber alles im gewohnt fetten Big Band-Sound! Die Moderation wird erneut Stefan Güsgen in seiner gewohnt charmanten, „magischen“ Art übernehmen, so dass auch die jüngeren Zuschauer auf ihre Kosten kommen.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: „Vesper zum Advent“

So. 03.12.2023 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1
Der Gemeindecchor unter der Leitung von Eckart Engel und Xaver Hetzenegger an Orgel und Klavier bringen unter anderem von Christoph Willibald Gluck, "Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt" und von Constantin Christian Dedekind, "Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herrn" zu Gehör. Pfarrer Robert Dwornicki liest adventliche Texte.

Motown Theater – Don Camillo und Peppone Mehr Humor geht nicht... Motown at it's best

So. 03.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14
Roland Kalweit und Danny Richter vom Motown Theater präsentieren "Don Camillo und Peppone"! Dabei handelt es sich um zwei Figuren aus dem Roman von Giovanni Guareschi, die durch ihre gemeinsame Vergangenheit als

Partisanen verbunden sind. Sie konkurrieren um die Lösung der sozialen Fragen der Zeit und um die Herzen und Seelen ihrer italienischen Landsleute, setzen aber verschiedene Mittel ein. Der eine, Don Camillo ist ein schlagkräftiger und schlitzohriger Priester. Der andere der kommunistische Bürgermeister. Da sind Konflikte vorprogrammiert.

Forum am Montag: Märchen

Mo. 04.12.2023 | 9.45 Uhr | Ev. Gemeindehaus Kippekausen | Am Rittersteg 1
Annerose Melle, Märchenerzählerin und Mitglied der Europäischen
Märchengesellschaft und des Rheinischen Märchenkreises, ist zum wiederholten
Male zu Gast bei uns.

Sie erzählt uns Märchen von Man darf gespannt sein!

Die musikalische Begleitung übernimmt Dr. Barbara Engelbert auf verschiedenen
Blasinstrumenten.

Das Forum am Montag ist ein Angebot der ev. Kirchengemeinde Bensberg, Bezirk
Kippekausen. In lockerer Atmosphäre können Vorträge über aktuelle Themen
gehört und diskutiert werden. Jede/r jeden Alters und jeder Konfession ist herzlich
willkommen - ob als aktive/r oder passive/r Teilnehmer/in

Inklusionsbeirat lädt zur feierlichen Öffnung des Adventsfensters

Mo. 04.12.2023 | 17.30 Uhr | vor dem Theatercafé | Konrad-Adenauer-Platz
Am Montag, dem 4. Dezember, wird vor dem Theatercafé in der Stadtmitte
symbolisch ein „Adventsfenster“ geöffnet. Traditionell zum internationalen Tag der
Menschen mit Behinderungen, der jedes Jahr am 3. Dezember im Kalender steht,
haben der [Inklusionsbeirat](#) und die Inklusionsbeauftragte der Stadt Monika Hiller
die Aktion gemeinsam vorbereitet.

Das Programm zum Adventsfenster beginnt um 17.30 Uhr vor dem Theatercafé
mit gemeinsamem Singen, Ansprachen und Vorlesen von Texten. Anschließend
geht ein Fackelzug, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung, über
und um den Weihnachtsmarkt herum zurück zum Theatercafé. Hier sind einige
Bilder ausgestellt, die der Veranstaltung ihren Namen geben: Das
„Adventsfenster“ soll an die Türchen im Adventskalender erinnern; die Bilder
wiederum sollen ausdrücken, dass Menschen mit Behinderung in die Mitte der
Gesellschaft gehören und die Würde des Menschen für sie wie für alle
Bürgerinnen und Bürger gilt. Der Inklusionsbeirat lädt nach dem Umzug zu
gemeinsamen Gesprächen und zu Glühwein und Kinderpunsch ein.

Seniorenkino zeigt: „Das Lehrerzimmer“

Di. 05.12.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Carla Nowak (Leonie Benesch), eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin,
tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch
ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt
und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig
auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen
und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch

schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen. (Quelle: Verleih)



AkademiePlus
**„Im Weiterschreiten find er Qual und Glück“
Goethe als Anwalt des historischen Fortschritts?**

Di. 05.12.2023
19.30 – 21 Uhr
Online

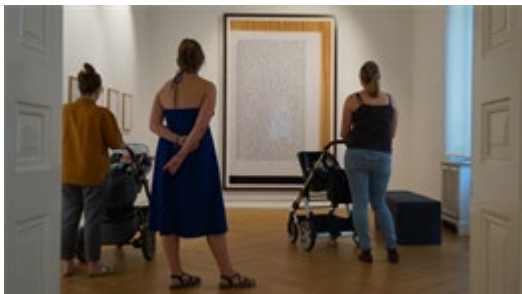
© gemeinfrei

Fausts Bekenntnis zum „Weiterschreiten“ gegen Ende des Zweiten Teils erregt immer wieder die Gemüter, bewegt die wissenschaftliche Forschung. Feiern die einen den Titelhelden als Gestalter großer humanistischer Aktionen, so sehen ihn die anderen als Kolonisator und brutalen kapitalistischen Unternehmer; beide können sich auf Goethes Text berufen. Bei alledem steht die Frage des historischen Fortschritts grundsätzlich zur Debatte – sie soll in Rede und Widerrede erörtert werden.

Sie sind eingeladen, mitzudiskutieren!

Referent: Prof. Dr. Jochen Golz, Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe Goethe2Go kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung „Rolf
Rose . MALEN SEHEN“**

Mi. 06.12.2023
10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der

Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](mailto:info@fbs-gladbach.de), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-gladbach.de.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung durch die Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“

Mi. 06.12.2023

Mi. 13.12.2023

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvillaanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Ohne Titel, 2003, Aquarell auf Büttchen, 103 x 153 cm, Foto © Helge Mundt

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



„Wir singen französische Weihnachtslieder“

Mi. 06.12.2023

19.30 - 21 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](http://www.vhs-bergisch-gladbach.de)

Buchmühlenstr. 12

Bild: iStock.com/encrier

„Petit Papa Noël“ zählt zu den beliebten französischen Weihnachtsliedern und landet dort jedes Jahr zur Weihnachtszeit in den Charts. Unter der Leitung von Michael Linden wird nicht nur dieser Klassiker, sondern auch weitere

Weihnachtslieder auf Französisch einstudiert. Damit Sie sich ganz auf das Singen konzentrieren können, werden die Liedtexte mit Übersetzungshilfen zur Verfügung gestellt.

Der Arbeitskreis "Deutsch-Französische Freundschaft" freut sich auf Ihr Mitwirken. Bringen Sie gute Laune mit und lassen Sie uns gemeinsam die festliche Zeit einleiten!

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 07.12.2023

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Rolf Rose. Malen Sehen (bis 03.03.2024)
- Caspar Scheuren – Schenkung Anita Funke-Grablowitz (bis 01.07.2024 / Kabinettausstellung)
- Oskar Holweck - Meister der Reduktion (03.12.2023. – 02.06.2024)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



**Öffentliche Führung durch die Ausstellung
Oskar Holweck - Meister der Reduktion**

Do. 07.12.2023

18 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beherbergt, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau.

27 III 83, 1983, Blindbuch, gerissen und montiert, Acrylglas, 56 x 56 x 70,5 cm, Nachlass, Foto: © Sabine Hafner

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum. Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“.



**Jüdische Biografien: Wer sich kennt,
hasst sich nicht.**

**Leidtragende des Holocaust in
Ganey Tikva und Bergisch Gladbach**

Die Fotoausstellung kann noch bis zum
08.12.2023 besichtigt werden.

Ratssaal Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
51429 Bergisch Gladbach

Eine Ausstellung in Kooperation von „[Städtepartnerschaft Ganey Tikva Bergisch Gladbach e.V.](#)“ und „[Himmel un Ääd e.V.](#)“

Zwischen dem Gedenken an die Reichspogromnacht 1938 am 09.11. dieses Jahres und dem Gedenken an die Opfer des Holocaust am 26.01.2024, dem Vorabend des internationalen Gedenktags, möchten der Himmel un Ääd e.V. und der Städtepartnerschaft Ganey Tikva – Bergisch Gladbach e.V. den Fokus auf jüdische Schicksale während der Nazi-Diktatur aus Bergisch Gladbach und der israelischen Partnerstadt Ganey Tikva legen.

Die Ausstellung von 20 Fotografien zeigt Opfer, Überlebende und ihre Nachfahren: Dazu gehören jüdische Menschen aus Schildgen – Dr. Erich Deutsch und Familie, Dr. Paul Silverberg, Familie Reichenbach, Jascha Lülldorf/Jacques Lowe – und aus Ganey Tikva – Zwi Herman Eshed und sein Enkel Asif, Familie Levin. Alle sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr. Bitte nutzen Sie die automatische und barrierefreie Glastür des Nebeneingangs im Innenhof des Rathauses, in unmittelbare Nähe zum Eingang in den Ratssaal.



FreiSpiel

Fr. 08.12.2023

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

.....
Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Alter: Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.



Denken Dekolonisieren? (Post)Kolonialismus im Rheinland Wie umgehen mit dem kolonialen Erbe? Aktuelle Aktionen, Diskussionen und Kontroversen

Fr. 08.12.2023

19 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Vortrag von Prof. Dr. Marianne
Bechhaus-Gerst.

Veranstalter: [Sonett e.V.](#)

.....
Die Ereignisse von 2020 - mit Denkmalstürzen und BlackLivesMatter-Demonstrationen - sind nicht ohne Auswirkungen auf uns geblieben. In vielen Städten gab es Demonstrationen, Denkmäler wurden mit Farbe beschmiert und durch Texte in den Kontext des deutschen Kolonialismus gestellt. Vor allem durch das plötzlich entstandene Medieninteresse wurde eine breitere Öffentlichkeit auf die deutsche Kolonialvergangenheit aufmerksam. Rufe nach einer angemessenen

Erinnerungskultur wurden laut.

Tatsächlich hat der deutsche Kolonialismus tiefe Spuren in den städtischen Räumen und Regionen bei uns hinterlassen. Denkmäler, Straßen, Gebäude und Institutionen sind Teil der kolonialen Topografie der Städte und Regionen. Die kritische Auseinandersetzung mit diesen Spuren steckt vielerorts noch in den Anfängen. Die Frage des Umgangs mit der kolonialen Vergangenheit und ihren Nach- und Auswirkungen auf die Gegenwart wird vielerorts kontrovers diskutiert. Themen wie Rassismus, Migration oder globale Wirtschaft weisen Bezüge und Kontinuitäten von der Kolonialzeit bis heute auf. Muss es nicht in dieser Zeit darum gehen, unser Denken zu dekolonisieren?

Ralf Kramp – „Drei Kopfschüsse für Aschenbrödel“

Fr. 08.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Wenn das Jahr zu Ende geht, wenn überall die Lichterketten leuchten und allenthalben »Last Christmas« erschallt, dann sorgt Ralf Kramp mit sicherem Gespür dafür, dass es nicht allzu gefühlsduselig wird. Da trifft der Steakhammer den Weihnachtsmann, da wird die Christbaumspitze zum Mordinstrument, und da findet eine unheilbare Aschenbrödel-Sucht mit ein paar Pistolenkugeln ihr jähes Ende. In seinen bitterbösen Geschichten und Gedichten hat er sich immer wieder auch dem Fest der Liebe gewidmet - selbstverständlich mit dem rabenschwarzen Humor, für den er so berühmt ist. Mit facettenreicher Stimmgewalt und viel Temperament begeistert er sein Publikum. Ein Gefühl wie Weihnachten ...



Kulturrucksack 2023 "MaD - Music and Dance" Weekend - Workshops

Sa./So. 09. + 10.12.2023

10 – 15 Uhr

[Krea-Jugendclub](#)

An der Wolfsmaar 11

Kostenfreier Workshop

Teilnehmeralter: 10 – 14 Jahre

Foto: © Helga Niekammer

Auch in diesem Jahr veranstalten wir an drei Wochenenden im Krea-Jugendclub Workshops in den Bereichen Streetdance, Breakdance und Musik/Gesang/Rap. Ihr habt die Möglichkeit jeden Bereich mal auszuprobieren und eure Talente zu erproben. Ihr könnt rappen, tanzen oder Beats am Computer produzieren. Unterstützt werdet ihr dabei von Künstlerinnen und Künstlern aus der Hip Hop - Kultur.

Außerdem gibt es ein gemeinsames Mittagessen und jede Menge Spaß.

Kommt vorbei und macht mit!

Der Workshop ist auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap geeignet.

Weitere Informationen: Krea-Jugendclub, Frau Behr, An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach, Telefon: 02204 / 303106, E-Mail: marthe.behr@krea-jugendclub

Den Flyer zum Kulturrucksack-Workshop könnt Ihr [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Kunst zum Jahreswechsel 09.12.23 – 16.02.2024
Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mauel, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann



Kunst zum Jahreswechsel

Ausstellungseröffnung

Sa. 09.12.2023

11 – 17 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Dauer der Ausstellung:

09.12.2023 bis 16.02.2024.

Fotos: Thomas Baumgärtel, Paul Busch, Masaki Hagino, Bettina Mauel, Veronika Moos, Ursula Clemens-Schierbaum

In der traditionellen Ausstellung „Kunst zum Jahreswechsel“ zeigt das Partout® Kunstkabinett aktuelle Arbeiten aller Galerie-Künstlerinnen und -Künstler in großen und kleinen Formaten.

Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mauel, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann.

Am 09.12.23 haben Sie die Möglichkeit zum Gespräch mit Friedrich Förder, Petra Giesberg und Eneka Razquin.

Der Kunst-Adventskalender in der Galerie, auf der Website und auch Instagram hält 24 Überraschungen bereits.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 09.12.2023

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).



Jonas und die Weihnachtsuhr

Sa. 09.12.2023 | 15 Uhr

Sa. 16.12.2023 | 15 Uhr

Mi. 27.12.2023 | 11 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Der kleine Jonas wird zu Unrecht verdächtigt, eine wertvolle Uhr gestohlen zu haben. Traurig enttäuscht verschwindet er von zu Hause und landet in einem tiefen Winterwald, wo er einen freundlichen alten Mann mit einem langen Bart trifft. Ob Nikolaus einen Rat weiß?

Für Kinder ab drei Jahre. Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Anmeldungen sind erst nach Bestätigung durch das Theaterbüro gültig.



Ballettschule Moving
Wenn Jahreszeiten träumen

Eine getanzte Reise durch Frühling,
Sommer, Herbst und Winter

Sa. 09.12.2023 | 16.30 Uhr

So. 10.12.2023 | 15 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Im Winter schläft der Frühling in der tiefen Erde zwischen den Wurzeln unter der glitzernden Decke aus Schnee. Er träumt von warmen ersten Sonnenstrahlen, von Schneeglöckchen, Krokussen und dem Summen der Bienen im Blumenduft....

Was die Jahreszeiten noch so alles träumen, das möchten die kleinen und großen Tänzer dem Publikum auf der Bühne präsentieren und sie mitnehmen auf eine zauberhafte Reise durch die Jahreszeiten.

Eintritt: 23,20 € / Schüler/Schülerinnen 19,90 €



Abendliche Führung
mit Hans Peter Müller

Sa. 09.12.2023

17 Uhr

Treffpunkt: Kath. Pfarrkirche St. Johann
Baptist

Kirchplatz 20a

Bild: Stadt Bergisch Gladbach

„Auf der letzten - sehr schönen Tour - baten mich die Teilnehmenden, doch in diesem Jahr noch eine Tour anzubieten. Daher möchte ich am 9.12.23 eine abendliche Wanderung auf dem historischen Rundweg durchführen und zwar: St Johann Baptist. - Alte Kirche - Saaler Mühle - Motte Kippekausen/ Zeltkirche.“

Dauer: 2 Stunden, Kostenbeitrag 3 € p.P.

Um Spenden für die Krebshilfe (SMARCB1, IBAN DE23 370502990157264617 wird gebeten.



Youngsters und Max-Bruch-Blasorchester

Sa. 09.12.2023
17 Uhr
Otto-Hahn-Schulen
Saaler Mühle 8

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Bläserklassenformation der beiden Blasinstrumente-Lehrerinnen Susanne Barr und Kerith Müller – beide Fachleiterinnen in der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) – hat bereits einige gemeinsame Konzerte mit fulminanten Erfolgen veranstaltet. Beide Orchester sind personell wie klanglich reich, und wenn alle Mitwirkenden sich wie im Sommer 23 in der Steinbreche zum Schlusstück auf der Bühne versammeln, wird es räumlich schon mal eng – musikalisch dicht und breit zugleich.



KonzertChor Bergisch Gladbach lädt zum Adventssingen ein

Sa. 09.12.2023
18.30 Uhr
Kirche St. Severin in Sand
Herkenrather Str. 8

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

design: ina platte

Wie in jedem Jahr läutet der [Traditionschor](#) mit seinem Adventssingen die festliche Zeit des gespannten Wartens auf Weihnachten ein. Das Publikum erwartet eine Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, die alle mitsingen können und sollen, und Stücken, die der Chor vorträgt. Darunter das spanische folkloristische Weihnachtslied „Dadme albricias“ aus dem 16. Jahrhundert, in dem die frohe Botschaft der Geburt Jesu verkündet wird, das besinnliche „As Torrents in Summer“ von Edward Elgar sowie „Herr, nun lässest du“ von Mendelssohn-Bartholdy – eine Motette voller Dankbarkeit und Erfüllung in Anbetracht der Ankunft des Messias. Zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern studiert Chorleiter Rodrigo Affonso außerdem einen Kanon ein, dessen Klänge feierlich den Kirchenraum erfüllen werden.

Mayo Velvo – Have yourselves a Velvo little christmas

Ein (nicht ganz so) heiliger Liederabend...

Sa. 09.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Das schön-schräge Weihnachtspotpourri „Have yourself a VELVO little Christmas“ ist mittlerweile ein Klassiker für das vorweihnachtliche Gemüt, ähnlich wie „Dinner For One“ für die Silvester-Seele.

Einem musikalischen Adventskalender gleich, erwartet das Publikum immer eine bunte Mischung aus beliebtem Weihnachtskitsch und besinnlichem, aber auch abstrusem Liedgut.

Gedichte, wundersame und sarkastische, fehlen ebenso wenig wie eine Weihnachtsgeschichte, oder „Rita das Rentier“, das alle Lametta-Herzen vorweihnachtlich in Stimmung bringt. Brisante Fragen wie: „Why does my birthday always come on Christmas?“ oder „Was passiert, wenn der Weihnachtsmann doch eine Frau wäre?“ warten auf eine Antwort. Frei nach der Devise, „Whatever Santa wants, Santa gets“, heißt es alljährlich „Snowflakes keep falling on my head“. In diesem Sinne, HAVE YOURSELF A VELVO LITTLE CHRISTMAS!



KLIMA-BALLERINA

Kabarett mit Anny Hartmann

Sa. 09.12.2023

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

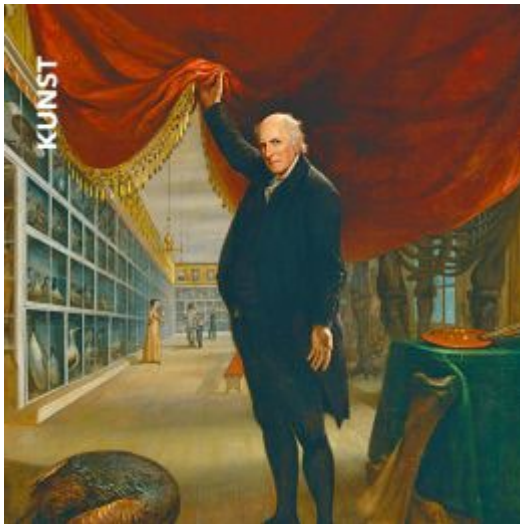
Foto: Dirk Martins

Sie müssen keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. Umweltschutz muss kein Verbotssystem bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei. In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt die politische Kabarettistin sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum! Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft. Anny Hartmann erhielt in diesem Jahr für „Klima-Ballerina“ den Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte Kabarett 2023.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



**Wenn die Kunst die Welt ordnet
Wie in Kunstwerken (Welt-)Ordnung
nicht nur dargestellt, sondern
mitbestimmt wird**

(Sa.-So.) 9. bis 10. Dez. 2023
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© gemeinfrei

Der Wunsch nach räumlicher und mentaler Verortung und Orientierung in der Welt ist eine menschliche Konstante. Dabei wurden und werden bestehende und angestrebte (Welt-) Ordnungen stets auch künstlerisch visualisiert und vermittelt. Aber tatsächlich gestaltet Kunst solche Ordnungen mitunter sogar aktiv mit! So präsentieren etwa die bezaubernden Monatsbilder der „Très Riches Heures“ (ca. 1411-1416) des Duc de Berry sowohl natürliche und historische als auch religiöse und politische Ordnungssysteme – wobei gerade letztere durch das Kunstwerk gleichzeitig präzisiert, legitimiert und propagiert werden. Dieses zweifache Potential von Kunst – Ordnungen abbilden und mitgestalten – zeigt sich nicht nur in der Landschaftsmalerei, der Kartographie oder dem Herrscherportrait, sondern scheint z.B. auch in musealen Sammlungssystemen oder Projekten wie Aby Warburgs „Bilderatlas Mnemosyne“ auf. Zu diesem Kunstgeschichtlichen Seminar mit PD Dr. Susanne Kolter laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

[Weitere Informationen...](#)



**Ingeborg Bachmann
Lyrikerin, Erzählerin und
Hörspielautorin**

(Sa.-So.) 9. bis 10. Dez. 2023
[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Neithan90, CC0, via Wikimedia Commons

Ingeborg Bachmann gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Ihre Gedichte und Gedichtsammlungen (Die gestundete Zeit, Anrufung des großen Bären), die in den als lyrisches Jahrzehnt bezeichneten 1950er Jahren entstanden sind, haben die Dichterin als ebenso einfühlsame Zeitgenossin wie scharfsinnige Kritikerin ihrer Zeit erkennen lassen. Einen Namen hat sie sich ebenfalls früh schon mit ihren – auch akustisch – außergewöhnlichen Hörspielen gemacht, die brisante Themen ihrer Gegenwart wie jüngsten Vergangenheit in faszinierende, aber auch irritierende Handlungen fassen (Die Zikaden, Der gute Gott von Manhattan). Ihre Stücke fanden durch das bis in die 1960er Jahre hinein als Leitmedium fungierende Radio weite Verbreitung. Bachmanns Erzählungen und Erzählbände (Das dreißigste Jahr, Simultan) und vor allem ihre – teils unvollendeten – Romane (Der Fall Franza, Malina) wurden nicht zuletzt von der in den 1970er Jahren entstehenden Frauenbewegung entdeckt – und haben inner- und außerhalb der Frauenliteratur vielfältige Diskussionen ausgelöst, die bis heute andauern. Viel Aufsehen haben ebenfalls Bachmanns Briefwechsel mit ihren Künstlerkollegen und zeitweiligen Lebensgefährten Paul Celan, Max Frisch und Hans Werner Henze erregt, da sich in ihren autobiografischen Schreiben stärker ihre private Persönlichkeit widerzuspiegeln scheint als in ihren literarischen Werken. Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, um über Ingeborg Bachmanns interessantesten Gedichte und Erzählwerke, ihre bekanntesten Hörspiele und – teils erschütternden – Briefe zu sprechen! [Weitere Informationen...](#)



Kunstbörse l'art privé

Die Kunstbörse kann noch bis zum 10.12.2023 besucht werden.
Do/Fr: 15 – 18.30 Uhr, Sa/So: 11 - 15 Uhr
[Basement 16](#)
Schlossstr. 16

Auch dieses Jahr veranstaltet das BASEMENT16 wieder die Kunstbörse l'art privé. Unter dem Motto "Wohin mit der Kunst?" ist sie nun schon zum 8ten Mal in Planung und wendet sich an alle, die Kunst aus ihrem Privatbesitz verkaufen wollen oder ein neues, passendes Kunstwerk suchen. Sammler, die ihre Kunstwerke veräußern möchten, können ihre Kunstwerke vom 25.11.- 10.12.2023 bei den Veranstaltern der l'art privé in Kommission geben. In dieser Zeit hat dann ein breites Publikum die Möglichkeit, die zu einer großen Ausstellung gehängten originalen Exponate im BASEMENT16 zu besichtigen und zu kaufen. Weitere Informationen unter: www.lartprive.de und www.basement16.de.



Musikalischer Adventskalender

So. 10.12.2023

11 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz

Im vorweihnachtlichen Konzert der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) sind Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräfte darum bemüht, das Publikum in Adventsstimmung zu versetzen. Das Programm besteht aus Solo- und Ensemblesvorträgen mit verschiedenen Instrumenten.

Mit dabei ist das Inklusions-Ensemble „jetzt & hier“ unter der Leitung von Uta Vossebrecker.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Dialog mit dem Original

So. 10.12.2023

11 – 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten.

Bild: © Martina Heuer

Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Betrachtung eines ausgewählten Kunstwerkes der Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“. In einem moderierten ca. einstündigen Gespräch soll im Dialog mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anhand eines einzelnen Werkes ein dialogischer Austausch angeregt werden – nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier genügt.

Moderation: Dr. Petra Oelschlägel.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Must-have. Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

So. 10.12.2023 | 14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papierenmühle Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Str.

© LVR-Industriemuseum

Tabakpfeife, Schallplatte oder Smartphone – Konsumartikel, die alle kennen, alle haben, alle brauchen? Zu verschiedenen Zeiten galten ganz unterschiedliche Dinge als „Must-have“. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung des Konsums der letzten 200 Jahre bis in die Gegenwart und regt zur Auseinandersetzung mit unserem eigenen Konsumverhalten an.

Kosten: 3,50 €, Kinder/Jugendliche 1,00 €, bitte keine Gruppen!

Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Tilla, die Weihnachtshexe Familienkonzert

So. 10.12.2023

16 Uhr

[Sinngewimmel](#)

Wilhelm-Klein-Straße 18-20

Kartenreservierung unter

sinngewimmel@gmail.com

Abholung an der Abendkasse

Eintritt 5,00 €

Violine und Klavier: Marie Carrière

Erzähler: Ulrich Steiner

Text: Elke Bräunling

Bilder: Frank Heller

Bild: Frank Heller

Alles wäre einfacher gewesen, wenn die kleine Hexe Tilla nur auf ihre Mutter hören würde. Aber Tilla hat mit Zaubern nicht viel am Hut. Viel lieber würde sie die Menschen unten im Tal näher kennen lernen. Und sie hat Glück: mit dem Wagen der Waldarbeiter gelangt sie auf den Weihnachtsmarkt der kleinen Stadt. Von ihrem Wunsch beseelt, einem Menschen zu helfen, lernt sie Benno, den Geiger kennen. Doch der ist gar nicht glücklich darüber, dass Tilla bei ihm auftaucht. Dass

diese turbulente Geschichte ein gutes Ende findet, ist nur der Brezelfrau zu verdanken...

Eine wunderschöne Geschichte in der Adventszeit für die ganze Familie. Begleitet von Klavierimprovisationen der Violinistin und Pianistin Marie Carrière und mit Bildern von Frank Heller.

Benefizkonzert mit dem Pianisten Paul Kruk

So. 10.12.2023 | 17 Uhr | Ev. Gemeindezentrum Herkenrath | Straßen 54

Am 2. Advent, lädt die Ev. Kirchengemeinde Bensberg zu einem Benefizkonzert mit dem ukrainischen Pianisten Paul Kruk ein. Den Erlös wird Herr Kruk persönlich in die Ukraine zugunsten von Flüchtlingen, die im eigenen Land geblieben sind, bringen.

Um Anmeldung wird gebeten bei: Kristina Scharnke, Gemeindebüro Herkenrath, Tel. 02204/52284, E-Mail: gemeindebuero-bensberg@ekir.de

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Offenes Singen im Advent

So. 10.12.2023 | 17 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Die Stiftung Zeltkirche lädt dieses Jahr wieder Kinder und Erwachsene zum Mitsingen von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern in die Zeltkirche Kippekausen ein. Musikalische Unterstützung gibt es von den ZeltSingers.

Außerdem runden Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck das Angebot ab. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Stiftung wird gebeten.

André Rieu White Christmas

So. 10.12.2023 | 17.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Für viele Menschen ist die Weihnachtszeit die schönste Zeit des Jahres. In diesem Jahr beginnt sie besonders früh mit André Rieus Kino-Special White Christmas - ein Fest, das Sie nie vergessen werden. Mit den ersten klingenden Glöckchen tauchen Sie in die unvergleichliche Weihnachtsatmosphäre von Andrés Winterwunderland ein. Staunen Sie über den prächtig geschmückten Weihnachtspalast voller Schnee, mit zwei Eislaufbahnen, traumhaften Winterszenen, romantischer Beleuchtung, rotem Teppich, unzähligen funkelnden Lichtern, 150 wunderschönen Kronleuchtern und über 50 venezianischen Kandelabern. Genießen Sie die besondere Stimmung dieser Jahreszeit, während Sie zu zeitlosen Weihnachtsliedern, romantischen Walzern und wunderschönen Songs aus aller Welt singen und tanzen - Jingle Bells, Ave Maria, Oh Holy Night, Hallelujah, Sleigh Ride und viele mehr! Das Kinopublikum kommt außerdem in den Genuss eines exklusiven Blicks hinter die Kulissen, wenn Moderator Pierre Rieu (Andrés Sohn) mit seinem Vater über die Entstehung dieses musikalischen Winterwunderlandes spricht. Ein perfektes frühzeitiges Weihnachtsgeschenk für André-Fans! Erleben Sie das brandneue Weihnachtskonzert von André Rieu und seinem Johann Strauss Orchester ganz bequem in Ihrem Kino. Ein unvergesslicher festlicher Genuss für die ganze Familie! (Quelle: Verleih)



Festlicher Jahresausklang im Museum

So. 10.12.2023

Ab 18.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Zum festlichen Ausklang des Jahres 2023 möchten wir die Mitglieder des Galerie+Schloss e.V. und Gäste zu einem besonderen Abend in den historischen Räumen des Kunstmuseum Villa Zanders einladen!

Programm

18.30 Uhr: Sektempfang

19.00 Uhr: Konzert mit Studierenden sowie Preisträgerinnen und Preisträgern der Hochschule für Musik und Tanz Köln unter Leitung und Moderation von Frau Prof. Brigitte Lindner, Professorin für künstlerischen Gesang/Gesangspädagogik

20.30 Uhr: Geselliges Beisammensein mit köstlichen Speisen und Getränken
Ende voraussichtlich. 22 Uhr

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und besinnlichen Abend mit Melodien verschiedener Genres. Opernarien, Oratorien und weihnachtliche Musik werden für eine festliche Stimmung sorgen unter dem Motto „In mir klingt ein Lied, ein kleines Lied“. Es singen Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln unter der Leitung von Prof. Brigitte Lindner:

Elena Plaza (Sopran), Martiniana Antonie (Mezzosopran), Tautvydas Slizauskas (Tenor), Chen Tan (Bassbariton), Mabel Alejandra Rodriguez Romero (Bratsche) und Yoshiko Terada (Klavier).

Die Ausstellungen sind selbstverständlich zugänglich.

Karten sind im Kunstmuseum Villa Zanders am Empfang erhältlich. Karten für Mitglieder 50 € / für Gäste 70 €. Speisen und Getränke sind im Preis enthalten.



Weihnachtsoratorium Cäcilienchor Herz Jesu

So. 10.12.2023

19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Schildgen
Altenberger-Dom-Str. 140

Bild: © Harald Ehlacher

Am Sonntag, 10. Dez. führt der erweiterte Cäcilienchor Herz Jesu in Bergisch Gladbach Schildgen das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mit den Kantaten 1, 3 und 4 in der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen auf.

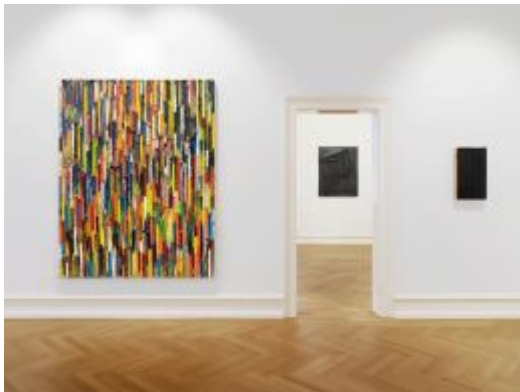
Mitwirkende sind:

- Constanze Albrecht, Sopran
- Claudia Darius, Alt
- Javier Alonso, Tenor
- Ralph Rhiel, Bass
- Neues Rheinisches Kammerorchester

Musikalische Leitung Dr. Manfred Albus.

Eintritt 25 € / 15 € erm. (Schüler/Studenten)

Vorverkauf: Schreibwaren Polito, Schildgen, Tel. 02202 982451; Bücherscheune Bärenz, Schildgen, Tel. 02202 / 238643; E-Mail: caecilienchor-herzjesu@t-online.de und Tel. 02202 / 83245.



Mit allen Sinnen

Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Führung durch die Ausstellung „Rolf Rose . MALEN SEHEN“

Di. 12.12.2023 | 14.30 – 16.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

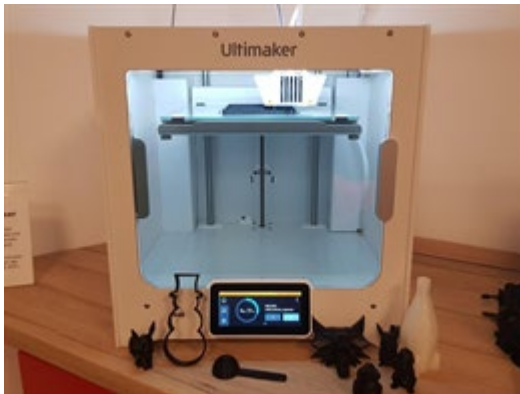
Konrad-Adenauer-Platz 8

*Ausstellungsansicht: von li nach rechts: o.T., 2018, Öl auf Leinwand / o.T., 1988, Öl und Graphit auf Leinwand / o.T., 2018, Öl auf Holz.
Foto: © Michael Wittassek*

In Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuerinnen und Betreuer schauen wir uns aktuelle Ausstellungen an oder begegnen ausgewählten Kunstwerken unserer Sammlung mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Anschließend genießen wir die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon. Leitung: Claudia Betzin, Künstlerin.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 7,00 € / Betreuende: 5,00 €. Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechte Toilette und großer Aufzug vorhanden. Das Museum ist mit Rollstühlen befahrbar.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



3D-Drucker Führerschein

Di. 12.12.2023

17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: Erwachsene und Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

© Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Es fehlt noch der passende Organizer für den Kabelsalat am PC? Oder ist eine Figur aus einem Gesellschaftsspiel verschwunden? Viele dieser kleinen Gegenstände lassen sich mit einem 3D-Drucker relativ leicht selbst produzieren. Mit dem Führerschein für den 3D-Drucker können Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei im Forum Ersatzteile, Unikate und viele sinnvolle und/oder künstlerische Modelle herstellen. Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Gitarre für Anfänger/-innen - Lagerfeuer

Di. 12.12.2023 | 18 – 21 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Sie können die geläufigen Akkorde wie E-, A-, D-Dur und -Moll, G, C, H7 einigermaßen sicher greifen und wechseln, möchten gerne auch mal mit anderen gemeinsam Gitarre spielen und dabei singen (oder die anderen singen lassen)? Sie haben vorzugsweise eine Gitarre mit Nylonsaiten oder sind gewohnt, auf Ihrer Gitarre mit Stahlsaiten zu spielen? Dann erwerben Sie doch mit diesem Kurs das Lagerfeuerdiplom!

In drei Stunden spielen wir einige Lieder, die man immer wieder am Lagerfeuer hört, und es werden Fragen rund um die Akkordgitarre beantwortet. Der eine oder andere Tipp fürs Spielen, Transponieren oder die Liedsuche ist auch dabei. Ihr Diplom erhalten Sie nach dem Kurs als PDF-Datei zugemailt.

Kursgebühr: 28,00 €, Kursleitung: Anne Haase

Royal Opera House 2023/24: Der Nussknacker (Royal Ballet)

Di. 12.12.2023 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

So. 17.12.2023 | 15 Uhr | Cineplex Bensberg | Schlosstr. 46-48

Julia Trevelyan Omans zeitgemäße Designs verleihen Peter Wrights beliebter Royal Ballet-Produktion einen festlichen Charme, denn in diesem unvergesslichen Ballettklassiker treffen märchenhafter Zauber und spektakulärer Tanz aufeinander.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Lieselotte Weihnachtskuh“

Mi. 13.12.2023

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Für Kinder ab 4 Jahren.

(Groß-)Eltern, Geschwister und

Betreuende sind ebenfalls willkommen!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte

nutzen Sie das [Online-](#)

[Anmeldeformular](#).

Bild: S. Fischer Verlag GmbH

Lieselotte will mit dem Postboten noch die letzten Pakete verteilen, und dann steht der Weihnachtsfeier auf dem Hof nichts mehr im Weg. Aber da entdeckt sie plötzlich die Wunschzettel, die sie schon vor Wochen mit ins Postamt genommen hatte. Die sollten doch längst beim Weihnachtsmann sein! Ach du meine Güte! Jetzt wird niemand auf dem Bauernhof Geschenke bekommen. Und sie ist auch noch schuld. Es gibt nur eine Lösung - Lieselotte muss als Weihnachtskuh einspringen...

Gemeinsam lesen wir das Buch „Lieselotte Weihnachtskuh“ von Alexander Steffensmeier. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen des Autors, die im Großformat auf die Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.

„Open Flört“

Mi. 13.12.2023 | 17.30 – 18.45 Uhr | [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) |

Kammernmusiksaal | Langemarckweg 14

Die Musikschuldozentin Ute Faust lädt zu eineinhalb Stunden offenen Flötenspiels ein. Dieser akustische Flirt umfasst Stile, Epochen, Spielarten, Stimmverteilungen und weitere Variablen auf dem großen Feld der Flötenmusik. Zum Anmelden bitte ein E-Mail an die Leitung senden: ute-faust@outlook.com.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Adventsfenster vorm H&Ä-Café

Mi. 13.12.2023

18 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Adventslieder, eine besinnliche Geschichte, kleine Impulse und ein Adventssegens.

Es ist eine lange ökumenische Tradition, dass Schildgener Christen in der Adventszeit zum Adventsfenster einladen.

Herzlich willkommen.

Bestimmt gibt's dieses Jahr auch wieder den traditionellen Glühwein und leckere Plätzchen.

Musikalischer Herbst in Kippekausen: „Licht in der Nacht“

Mi. 13.12.2023 | 19.30 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Der Projektchor Bensberg lädt ein zum adventlichen Chorkonzert mit stimmungsvollen Liedern aus England, Skandinavien und Deutschland.

„Kölsche Weihnacht“ mit Paveier & Freunde

Die Veranstaltung am 13.12.2023 von Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung im Bürgerhaus Bergischer Löwe ist bereits AUSVERKAUFT!!!



„Heimspiel: Kreative Naturfotografie in Odenthal“

**Fotoausstellung von Martin Franke
Vernissage**

Ausstellungseröffnung

Do. 14.12.2023

17 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)

Altenberger-Dom-Str. 125

Die Naturfotografie in Odenthal hat für Martin Franke einen ganz besonderen Reiz: das Bergische Land mit seinen Wäldern, Bächen und seiner vielfältigen Flora und Fauna bietet sehr reizvolle Fotomotive. Und der große Vorteil ist, dass er sich hier sehr gut auskennt und schnell – gerne auch zu Fuß – vor Ort ist. So kann er sehr flexibel zu jeder Jahreszeit auf besondere Wetter- und Lichtsituationen reagieren. Alle Fotos, die in der Ausstellung gezeigt werden, sind innerhalb der Gemeindegrenzen von Odenthal entstanden.

Eintritt frei – wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Die Ausstellung ist zu sehen vom 5.12.2023 – 13.1.2024 im H&A-Café während der Öffnungszeiten.



Buchbinde-Workshop – Faszination Hefte!

Do. 14.12.2023

17.30 - 20.30 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Bild: Corinna Elzer

Rechtzeitig vor Weihnachten und auf vielfachen Wunsch findet in der Stadtbücherei im Forum noch einmal ein Buchbinde-Workshop statt.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden wie man ein Heft bindet und mit filigranen Mustern der Fadengrafik bestückt. Die gelernte Handwerksbuchbinderin Corinna Elzer gibt dabei ihr Wissen über die Materialien und gebundene Bücher weiter und erläutert den richtigen Umgang mit Papier sowie klassischen Buchbindewerkzeugen, wie dem Falzbein und der Ahle.

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk benötigt oder seine ellenlange To-Do-Liste für das nächste Jahr endlich einmal in einem schönen Heft verewigen möchte, ist eingeladen sich anzumelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 8 Plätze begrenzt.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

Alter: Der Workshop richtet sich an Erwachsene.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).

„Wir machen Kunst und Design“

Vernissage Do. 14.12.2023 | 19 Uhr | Basement 16 | Schlosstr. 16

Kurz vor Weihnachten öffnet auch im Jahr 2023 die Galerie BASEMENT16 wieder ihre Räumlichkeiten für die Gruppe [WIR machen Kunst und Design](#).

Elf Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Designer freuen sich nun bereits zum vierten Mal, Ihnen und Ihren Freunden an vier Tagen ihre meist als Unikate entworfenen und in Handarbeit hergestellten Werke zu präsentieren.

Freuen Sie sich auf eine zwanglose Atmosphäre und anregende Gespräche unterhalb des Schlosses in Bensberg.

Zur Vernissage mit Live-Musik laden wir Sie ebenfalls herzlich ein!

Während der Öffnungszeiten werden zu Gunsten der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. in Refrath von jedem Aussteller fünf kleine Werke zum Preis von je 30,- Euro zu erhalten sein.

Dauer der Ausstellung: 14.12. bis 17.12.2023. Öffnungszeiten: Do. 17 Uhr, Fr. – So. 12 – 19 Uhr

Sternstunde

Do. 14.12.2023 | 19 Uhr | [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) | Kammermusiksaal | Langemarckweg 14

Das Format der „Sternstunden“ bereichert das Programm der Städtischen Max-Bruch-Musikschule seit einigen Jahren mit einer lockeren Folge von Aufführungen von Schülern der Musikschule für Schüler der Musikschule.

Ein offener Musizierstunde für alle Interessierte.



Ferdinand Linzenich

Lesung zu Weihnachten „Kommt, setzt Euch zu mir!“

Eine satirische Weihnachtsbescherung

Do. 14.12.2023

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Wenn genervte Verkäuferinnen nur noch zetern „Das kommt erst wieder im neuen Jahr rein!“, wenn grün benadeltes Bruchholz zu Preisen gehandelt wird wie sonst nur Orchideen und auf zentralen Marktplätzen deutscher Städte die internationale Glühwein-Kampfrinker-Gemeinde ihr Jahrestreffen mit Zipfelmützenszwang abhält – dann, ja dann, weihnachtet es wieder.

Es ist eine Einladung, sich wie früher etwas vorlesen zu lassen und dabei zu erleben, was die Adventszeit eigentlich ausmachen soll – gemeinsam fröhlich zu sein und innezuhalten.

Verpassen Sie also nicht diese weihnachtliche Achterbahnfahrt, die beste Therapie für all diejenigen, die sagen, sie wären noch nicht in der richtigen Weihnachtsstimmung. Danach können Sie es kaum noch erwarten – garantiert!

Eintritt: 25,00 € / 22,00 € / 19,00 € / 15,00 €



Ausstellung „DRUCKFRISCH 2023“ Zeitgenössische Druckgrafik von 15 Künstlerinnen und Künstlern

Die Ausstellung kann noch bis zum
15.12.2023 besichtigt werden.

Mo. - Fr., 8 - 21 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: © Dagmar vom Grafen-Connolly

Zum 14. Mal präsentieren Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Belgien ihre druckgrafischen Arbeiten. Die Ausstellung mit Werken aus den letzten zwei Jahre, zeigt ein vielfältiges Spektrum von Drucktechniken, darunter Radierung, Holzschnitt und Lithografie. Tauchen Sie ein in die Weiterentwicklung dieser jahrhundertealten Techniken, die seit 2018 zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Entdecken Sie die kreativen Ausdrucksformen, die auch Künstler wie Goya, Rembrandt, Dix oder Miro in der Druckgrafik fanden. Ein einzigartiges Kunsterlebnis erwartet Sie!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

A very British X-mas - Mince Pies, Shortbreads, Crackers, Carols and a jolly good time!

Fr. 15.12.2023 | 15 – 19 Uhr | VHS Bergisch Gladbach | Buchmühlenstr. 12

Der Partnerschaftsverein Luton und Runnymede lädt herzlich zum Backnachmittag im Advent ein. Erleben Sie die britische Weihnachtstradition und genießen Sie typische Köstlichkeiten und traditionelle Lieder. Ein besonderes Highlight wird das berühmte walisische Weihnachtslied „Deck the Halls“ setzen. Wir sind gespannt und freuen uns darauf, möglicherweise einen Kenner des walisischen Gälisch in unserem Kreis zu haben, der uns den Text der letzten Strophe erläutern kann.

O mor gynnes mynwes meinwen...

O mor fwyn yw llwyn meillionen...

O mor felus yw'r cusanau...

Gyda serch a mwynion eiriau...

Um an diesem stimmungsvollen Nachmittag teilzunehmen, bitten wir um vorherige Anmeldung. Mehr Informationen zur Veranstaltung, den Kosten sowie Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).



Schneekönigin - das Musical **Das Highlight für die ganze Familie!**

Fr. 15.12.2023

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Zwischen Traumwelt und Wirklichkeit: Im Musical-Highlight „Schneekönigin“ wird das Publikum Teil eines spannenden Abenteuers mit zauberhaften Wesen und unbegrenzten Möglichkeiten. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz sorgen für ein unverwechselbares Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Eintritt: 33,00 € / 29,00 € / 25,00 €

Kabarett an der IGP: Tobias Mann mit „Mann gegen Mann“

Fr. 15.12.2023 | 20 Uhr | Integrierte Gesamtschule Paffrath | Borngasse 86

Tobias Mann, seines Zeichens Satiriker und Musiker, stellt sich im neuen Kabarettprogramm seinem ultimativen Endgegner und – Überraschung – es ist Tobias Mann selbst.

In Zeiten von vielfliegenden Umweltaktivisten, bestechlichen Volksvertretern und kriminellen Ordnungshütern kann man die Augen auch vor den eigenen Inkonsequenzen kaum noch verschließen – und das lässt einen zum Hulk werden. Zu allem Übel ist Tobias Mann auch noch das, was sein Name verspricht: ein Mann – cis, Weiß und seit Neuestem auch nicht mehr ganz jung.

Bricht sich darum jetzt vielleicht diese toxische Männlichkeit Bahn, von der alle sprechen und die so viele seiner Altersgenossen in wütende Fortschrittsblockierer und Patriarchen alter Schule verwandelt? Hoffentlich nicht, aber die grundsätzliche Frage bleibt: Ist der Mann vielleicht die Wurzel allen Übels? Sicher, es gibt auch böse Frauen, aber sind die nicht eher ein Beweis dafür, dass es – frei nach Adorno – heißen muss: „Es gibt kein weibliches Leben in einem männlichen System!“

In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist auch in seinem 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Und allzu oft ist das sogar er selber. Aber keine Angst: Beim Kampf gegen sich selbst gibt es zumindest zwei Gewinner: Tobias Mann und sein Publikum.

Weitere Informationen: <https://igp-web.de/kabarett/>



**HIGHWAY TO HELLICHOVEND
Number 2
Freche Songs und Texte zum
drohenden Fest**

Fr. 15.12.2023
Sa. 16.12.2023
20 Uhr
[THEAS Theater](#)
Jakobstraße 103

Foto: Rainald Delille

Was sind selige Weihnachten? An seligen Weihnachten fluppt alles – man trifft sich in allgemeiner Vertrautheit und wohliger Stimmung, der Weihnachtsbaum ist von perfektem Wuchs, der Festtagsbraten eine Creation und jedes Geschenk zaubert ein Lächeln. Das Fest der Liebe und der Besinnung zeigt sich wieder mal als ein allsinnlicher Hochgenuss...

Was sind unselige Weihnachten? Gar nichts läuft, alles geht schief, die überhöhte Erwartung an ein harmonisches Fest bringt alle ins Schleudern, versteckte Animositäten brechen sich unkontrolliert ihre Bahn. Der Weihnachtsbaum ist ein Krüppel, die Geschenke Schrott, die Plätzchen steinhart und der vorweihnachtliche Burnout wirkt auch noch in die Feiertage hinein...

Jetzt raten Sie mal, welche Version auf der Bühne lustiger ist? Richtig geraten! Entsprechend Ihrer mutmaßlichen Erwartung wollen wir Sie natürlich nicht enttäuschen: Herzlich willkommen zum „Highway to Hellichovend Number 2“! Brigitte Klein, Rainald Delille und Heinz-D. Haun bringen Sie vorweihnachtlich mit Liedern und Texten auf Trab und bereiten Sie mit unseligen Liedern und Texten auf das Schlimmste vor...

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Workshop Drums & Percussion

Sa. 16.12.2023
10 – 17 Uhr
[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)
Langemarckweg 14

Im Rahmen des Musikschulnetzwerks JIP (Jazz – Improvisation – Pop) bietet die Städtische Max-Bruch-Musikschule einen Workshop mit dem Fokus auf o. g. Instrumente in Band oder Orchester an. Klaus Schloßmacher und Marcel Wasserfuhr behandeln das Zusammenspiel und die dafür nötige Beachtung von Regeln und legen großen Wert aufs Ausprobieren – unterschiedliche Kombinationen von Schlagzeug und/oder Percussion können in der Gruppe eingeübt werden.

Der Workshop ist für Schüler und Schülerinnen der Musikschule kostenfrei, „Externe“ bringen bitte 30 Euro mit. Anmeldung per E-Mail an musikschule@stadt-gl.de.



Weihnachts-Workshop: Kleine Geschenke mit der Makramee-Technik herstellen

Sa. 16.12.2023
14 – 18.30 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

Bild: iStock.com/Liudmila_Fadzeyeva

Makramee hat seine Wurzeln im Orient. Traditionell wurde die Knüpfttechnik für die Herstellung von Dekoration, Schmuck und Textilien verwendet. Nach einem Hype in den 1970er-Jahren werden Makramee-Dekoartikel in einem zeitgemäßen Design heute wieder gerne eingesetzt.

Gemeinsam mit der Dozentin Anna Mrziglod werden die Grundlagen der Knüpfttechnik erlernt, um direkt ein kleines, selbstgemachtes Weihnachtsgeschenk umzusetzen!

Erfahrene und Anfänger sind herzlich willkommen.

Bitte anmelden bis 03.12.23. Kursgebühr: 36,00 € (inkl. 6,00 € Materialkosten, die im Namen und auf Rechnung der Dozentin vereinnahmt werden). Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de)

Dona nobis pacem – Musik für den Frieden

Sa. 16.12.2023 | 15 – 17.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstraße 4-12

In jedem Jahrhundert gab es Kriege und in jedem versuchten die Komponisten mit ihrer Kunst göttliche Hilfe zu erbitten für die Verhinderung oder die Beendigung eines Krieges. In der adventlichen Veranstaltung mit musikalisch ausgedrückter Friedenssehnsucht werden wir Stücke u.a. von Monteverdi, Zelenka, Haydn, Beethoven, Schubert, Rossini besprechen.

Referent: Siegfried R. Schenke

Gebühr 7,50 €. Veranstaltungs-Nr. 2312760066. Weitere Informationen:
[Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#)



Mache dich auf, werde Licht Konzert des Chores tonart

Sa. 16.12.2023
19.30 Uhr
Kirche zum Frieden Gottes
Martin-Luther-Str. 13

So. 17.12.2023
17 Uhr
Kirche St. Antonius Abbas
Im Fronhof 28

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das Adventskonzert des [Chores tonart](#) wirft in diesem Jahr einen Blick in den Himmel und präsentiert geistliche und weltliche Werke, die sich um das Thema Licht, Sterne und Nacht bewegen. Der Chor möchte mit den ausgewählten Stücken das Publikum in der dunklen Jahreszeit klanglich auf die hoffnungsfrohe und helle Weihnachtszeit einstimmen.

Wie es Tradition ist, gibt es auch bei diesem Konzert wieder Gelegenheit für das Publikum, aus voller Kehle und mit Freude einzustimmen.

Die musikalische Leitung hat Johannes Honecker inne.

Musikalische Begleitung: George Warren (Orgel) und Jonas Nobis (Trompete)



Henri de Toulouse-Lautrec Kunst und Gesellschaft im Paris der Belle Époque

(Sa.-So.) 16. bis 17. Dez. 2023

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal

Schulte Haus

Overrather Str. 51-53

Bild: © Wikimedia Commons

Belle Époque und Fin de Siècle: Das 19. Jahrhundert, gekennzeichnet durch Restauration, Revolution und Industrialisierung, nähert sich seinem Ende: eine Epoche, geprägt durch Begriffe wie Endzeitstimmung und Dekadenz. Soziale Umbrüche und rauschhafte Zustände bestimmen das Leben gleichermaßen. Die Metropolen, allen voran Paris, taumeln in einem Zustand hitziger Erregung dem neuen Jahrhundert entgegen.

Wie kaum ein anderer hat Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) diese ambivalente Atmosphäre in seinem künstlerischen Werk festgehalten. Seine berühmten Plakotentwürfe für die Vergnügungslokale auf dem Montmartre machen ihn nicht nur zu einem der großartigsten Gestalter in der Geschichte dieses Mediums, sie sind auch über 100 Jahre nach seinem Tod immer noch ein Synonym für das ausgelassene Treiben über den Dächern von Paris.

Lange Zeit war Montmartre Lautrecs Lebensmittelpunkt. Hier, am Rande der bürgerlichen Welt, hat er sich von den Zwängen seiner adligen Herkunft befreit. Hier findet der aufgrund einer Krankheit kleinwüchsige Mann Anerkennung und Akzeptanz. Hier spürt er die Motive für seine Zeichnungen und Gemälde auf.

Genau beobachtet er seine Mitmenschen in ihrem täglichen Umfeld: die Tänzerinnen auf der Bühne oder beim Rendezvous mit ihren Verehrern im Café, die Geschäftsleute und Bankiers in ihrer eleganten Ausstattung mit den hohen Zylindern, die gemeinsam mit den Bohémiens und Künstlern die Bars und Tanzlokale bevölkern.

Herzliche Einladung, der Kunst und Atmosphäre jener Zeit gemeinsam nachzugehen!

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung

So. 17.12.2023

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: Bettina Vormstein

Einmal im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Öffentliche Führung

„Papier – vom Handwerk zum
Massenprodukt“

So. 17.12.2023

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Bild: LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Nussknacker und Mausekönig Lesung mit Musik

So. 17.12.2023

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: Erwachsene 33,10 € /

Schüler/Schülerinnen 19,90 €

Weihnachtsmärchen von E.T.A. Hoffmann, mit der Ballettmusik von Peter I. Tschaikowsky, arrangiert und gelesen von Hans-Jürgen Schatz, am Klavier Albert Lau.

Das Märchen wird als Konzertlesung mit Auszügen aus Peter I. Tschaikowskys berühmter „Nussknacker“ - Ballettmusik in der Klavierfassung des Komponisten aufgeführt. Darunter der „Marsch der Zinnsoldaten“, die „Rohrflöten“, der „spanische“ und der „arabische Tanz“ sowie der „Blumenwalzer“.

Arrangiert und gelesen von dem bekannten Schauspieler Hans-Jürgen Schatz und einfühlsam am Konzertflügel erzählerisch mitgestaltet durch den international gefeierten Kölner Pianisten und Steinway-Artist Albert Lau.



Feierliches Adventskonzert „Sweet Delights“

So. 17.12.2023

17 Uhr

Kardinal-Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Iskandar Widjaja, Foto: Bösel, Anastassiya Dranchuk, Foto: Pass

Iskandar Widjaja (Violine) und Anastassiya Dranchuk (Klavier) spielen Werke von

- Christian Sinding (1856 – 1941) - Suite im alten Stil, op. 10
- Edvard Grieg (1843 – 1907) - Sonate Nr. 3 in c-Moll, op. 45
- Fritz Kreisler (1875 – 1962) - Praeludium & Allegro
- Camille Saint-Saëns (1835 – 1921) - Danse macabre, op. 40
- Piotr Iljitsch Tschaikovsky (1840 – 1893) - Valse-Scherzo, op 34
- Frédéric Chopin (1810 – 1849) - Nocturne Nr. 20 cis-Moll (arr. Milstein)
- George Gershwin (1898-1937)/Igor Frolov (1937 – 2013) - Fantasy on Porgy and Bess, op. 19

Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldung erforderlich. Online-Anmeldung:

www.bergischgladbach.de/2023-12-17-adventskonzert.aspx oder telefonisch unter

02204 / 483909 (Frau Schaeffer-Rahtgens). Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Veranstalter: [Wir für Bergisch Gladbach e.V.](#) – Klänge der Stadt

Musikalischer Herbst in Kippekausen: Weihnachtskonzert

So. 17.12.2023 | 18 Uhr | Zeltkirche Kippekausen | Am Rittersteg 1

Weihnachtskonzert mit Ehepaar Radonici und befreundeten Musikerinnen und Musikern des WDR Sinfonie-Orchester.



DIE IMPROVISIERTE WEIHNACHTSSHOW Improvisationstheater

So. 17.12.2023

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: Philipp J. Bösel

Wir werden garantiert keine Weihnachtsgeschichte spielen und werden garantiert das Thema Weihnachten aufgreifen. Wir übernehmen garantiert keine Verantwortung für den Wahrheitsgehalt unserer Geschichten, denn diese sind so frei erfunden, wie alles was wir spielen. Wir werden garantiert Euch, das Publikum nach Inspirationen befragen. Und wir garantieren noch eins: Es gibt keine Umtauschgarantie, was auf die Bühne kommt...kommt, einfach spontan ohne Textbuch aber garantiert improvisiert.

Darstellende: Impro-Spieler aus dem Show-Workshop der THEAS Theaterschule unter der Leitung von Udo Passon, Musik: Jörg Fuhrländer

Eintritt: 10,00 € / erm. 8,00 €. Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten,

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Seniorenkino zeigt: „Die einfachen Dinge“

Di. 19.12.2023 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt (Lambert Wilson). Doch das nützt wenig, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre (Grégory Gadebois). Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gastgeber spielen. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig - sagte schon Homer. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige

Landluft - und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich? Mit Pierre hat Vincent den personifizierten Einklang mit der Natur vor Augen -- und erleidet Panikattacken. Er sieht ein, dass er eine Pause braucht vom Hochleistungsleben - und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte - und mit wem...
(Quelle: Verleih)



Der Himmel voller Geigen

Di. 19.12.2023

18 Uhr

Heilig-Geist-Kirche

Schneppruth 2

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bild: pixabay - ottawagraphics

Die [Städtische Max-Bruch-Musikschule](#) veranstaltet kurz vor dem Beginn der Ferien ein Konzert mit zwei Streichorchestern und dem Klezmer-Ensemble „Die Zitronchen“.

Der Titel ist Programm: Die Weihnachtszeit soll harmonisieren.

Dies ist das letzte Konzert der städtischen Einrichtung im Jahr 2023 nach einer großen Anzahl von öffentlichen Veranstaltungen wie Jugend musiziert, Klassenvorspielen, Matineen, Bergischen Erzählkonzerten für Kinder, Vorstellungen der Elementaren Musikpädagogik, Seminaren, dem Konzert des Jungen Bläserorchesters, Workshops, Fortbildungen, Gitarrissimo, Max- Bruch-Jazzclub und und und. Zusammenfassend: Die Musikschule ist breit aufgestellt.

ReimBerg Slam

Di. 19.12.2023 | 19 Uhr | Quirl's | Hauptstr. 264

Nach dem gelungenen Neustart im November gehts am Dienstag, 19.12. dann auch direkt weiter beim ReimBerg Slam! Es bleibt bei der neuen Location – der Beletage des Quirl's. Beim neuen Eintrittspreis bleibt's auch, nämlich frei! Zahl einfach soviel wie du magst!

Natürlich wird auch unser Expeditionsleiter Alexander Bach wieder durch den unterhaltsamen Abend voll mit 5 Minuten langen Kunstwerken führen! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten, all dies und viel mehr darf erwartet werden. Ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt. Beim Poetry Slam geht es darum, mit

selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauenden an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss.

Mehr aktuelle Informationen unter: www.facebook.com/ReimBergSlam

Eine Reise durch die Geschichte der Klaviermusik Klavierkonzert mit Jonathan Socha und Julian Sebode

Fr. 22.12.2023 | 19 Uhr | [Kirche zum Heilsbrunnen](#) | Im Kleefeld 23

Was hatten Franz Schubert, Ludwig van Beethoven und Claude Debussy gemeinsam? Klar – sie alle liebten die Musik und das Klavier. So geht es auch den beiden Künstlern Jonathan Socha und Julian Sebode. Die beiden möchten Sie am 22. Dezember 2023 um 19 Uhr mitnehmen auf eine Reise durch die Geschichte der Klaviermusik. Schubert, Beethoven und Debussy dürfen da nicht fehlen, aber auch weniger bekannte Komponisten wie Frederic Mompou werden von den beiden Künstlern gewürdigt und gespielt. Herzliche Einladung in die Kirche zum Heilsbrunnen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Schwanensee

Klassisches Ballett aus Neapel / Italien

Fr. 22.12.2023

19 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

SCHWANENSEE - der Inbegriff des
Klassischen Balletts

Musik von P. I. Tschaikowsky

Das berühmteste und meistgespielte Ballettstück vereint alles, was eine perfekte Bühnenshow braucht: die herzerreißende Liebesgeschichte, unsterblich wunderschöne Musik und die Tanzsprache, die diese Geschichte mit ausgefeilter Leichtigkeit erzählt.

Zu bewundern ist ein wunderschönes Bühnenspektakel, liebevoll traditionell erhalten, jedoch geschickt und behutsam mit der Prise moderner Choreographie und zeitgenössischer Ausdrucksformen abgestimmt. Die beste klassische Ballettausbildung der Tänzerinnen und Tänzer macht sich von der ersten Szene sogleich bemerkbar.

Die klassische Ballettkunst in Vollendung! Ein wahrer Ballettgenuss für Groß und Klein.

Eintritt: 64,50 € / 58,50 € / 49,50 € mit Ermäßigungen

Cologne Jass Society – Jazzy Christmas Ev'ryone Christmas wie in New Orleans - Jazz, Blues, Swing

Fr. 22.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Wenn da Weihnachten nicht in Schwung kommt... Jo, Weihnachten swingt...
HoHoHo

Das musikalische Spektrum ist breit angelegt und vielseitig: Von Titeln aus dem alten New Orleans über den Dixieland aus Chicago und New York, Swing, inspiriert von Duke Ellington und Johnny Hodges, Evergreens aus dem American Songbook und last but not least, British Revival (Barber, Bilk, Ball u.a.).

In ihrer Musik findet sich also vieles aus den verschiedenen Epochen des Jazz wieder. Der warme, melodische Sound hat seinen Fankreis weit über die Grenzen Kölns hinaus gefunden.

Regelmäßige Konzerte in Jazzclubs, Kultur- und Bürgerzentren, Brauhäusern in Köln sowie der näheren und weiteren Umgebung, auch in Belgien und den Niederlanden.



„Offenes Weihnachtssingen“ Gesangverein HARMONIE Bensberg- Kaule 1889 e.V.

Sa. 23.12.2023

15 Uhr

Ratssaal Bensberger Rathaus
Wilhelm-Wagener-Platz

Der [Gesangverein HARMONIE Bensberg-Kaule 1889 e.V.](#) lädt zum letzten Offenen Singen in diesem Jahr ein.

Ob "Groß oder Klein", ob "Jung oder Alt", alle sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Wir freuen uns auf Sie /Euch!

Mitsing-Konzert: Große Emotionen

Sa. 23.12.2023 | 19 Uhr | BELKAW-Arena | Paffrather Str. 133

Bald wird es wieder ganz weihnachtlich in der BELKAW Arena. Am 23. Dezember lädt der SV Bergisch Gladbach 09 zum zweiten Mal zum Familien-Mitsingkonzert „Jläbbisch singt“ ins Stadion ein. Das Liedgut wird sich am Abend vor dem Weihnachtsfest allerdings deutlich von den sonst gewohnten Gesängen auf den Rängen unterscheiden, aber natürlich erleben Gäste eine nicht minder stimmungsvolle Veranstaltung, die sie sogar selbst mitgestalten. Wo sonst „Steht auf, wenn Ihr Nullneuner seid“ gesungen wird, stimmt das Publikum mit den

Künstlerinnen und Künstlern bekannte Weihnachtslieder wie „Ich fahre heim zum Chressfess“, „Bahl es die hillije Naach“, „White Christmas“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ oder „Oh du fröhliche“ an. Gemeinsam mit dem Chor auf der Tribüne singen Micky Brühl, Norbert Conrads, Jenny sowie Piek'n'Freddy. Den Auftakt macht Dudelsackspieler Marc Steffen mit zwei schottischen Weihnachtsliedern. Die Gäste erwartet damit ein breites Programm, das für festliche Stimmung und eine prima Weihnachtsouvertüre sorgt.

Los geht es um 19 Uhr, die Tore zur BELKAW Arena öffnen aber schon um 17:30 Uhr. Unterstützt wird das stimmungsvolle Highlight zudem von Radio Berg. Neben den weihnachtlichen Klängen ist für das leibliche Wohl für die Sängerinnen und Sänger mit einigen Leckereien gesorgt.

Die Tickets können im Internet unter dem folgenden Link gebucht werden:

www.jlaebbischsingt.ticket.io.

Quelle: <https://www.bergischgladbach09.de/default.aspx>

Charles Dickens – A Christmas Carol

Live-Hörspiel mit Marcus Konrad

Sa. 23.12.2023 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Genau das Richtige zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest und Warten aufs Christkind. Ein 1-Personen-Live-Hörspiel zum Träumen, Lachen und Mitmachen. Bei Glühwein und Spekulatius.



Theater für die Jüngsten:

Die Piccolo Puppenbühne zu Gast im THEAS Theater

Das Eselchen Elias (Eine Weihnachtsfabel)

So. 24.12.2023 (Heiligabend)

11 Uhr und 15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Der Bauer Thadäus ist ein wirklich furchtbarer Kerl - so furchtbar, dass es das Eselchen Elias nicht mehr bei ihm aushält und sich auf den Weg macht, um jemanden zu finden, der auch mal freundlich ist und lächeln kann. Doch unterwegs trifft er zunächst nur Zeitgenossen, die sich selbst für etwas Besseres halten und für Elias nur Spott übrighaben. Erst der Ochse Mosche behandelt ihn gut.

Gemeinsam suchen sich die beiden einen leerstehenden Stall - doch dort hat sich bereits ein junger Mann mit seiner hochschwangeren Frau einquartiert...

Ein Tischfigurenspiel, geeignet für Kinder ab drei Jahre.

Eintritt: 8,00 € (Kinder) und 9,00 € (Erwachsene)

Anmeldungen unbedingt erforderlich unter: 0172 / 2456769 oder per E-Mail:

pohl-und-piccolo@hotmail.de. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens des Puppentheaters gültig.



Die Turmbläser laden ein

So. 24.12.2023

17 Uhr

Konrad-Adenauer-Platz

Wie in den letzten Jahren stehen an Heiligabend die Mitglieder der Big Band Bergisch Gladbach wieder um 17 Uhr auf dem Rathausurm und erfreuen das Publikum mit bekannten Weihnachtsmelodien. Besonders schön klingt das Konzert, wenn die Menschen auf dem Konrad-Adenauer-Platz - wie ein großer Chor - mitsingen. Ein schöner Anfang für ein frohes Weihnachtsfest!



The 12 Tenors Music of the World Tour

Do. 28.12.2023

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das neue Programm ist eine Hommage an Musik, die Geschichte schrieb, an Welthits, die die Menschheit bewegten und Momente unvergesslich gemacht haben.

Bild: © Claude Piscitelli

In aufwändigen Arrangements erklingen die bekanntesten klassischen Arien und Operetten aller Zeiten, Balladen, die zu Welthits wurden und Rock- und Pophymnen, die Geschichte schrieben.

Wenn The 12 Tenors gemeinsam singen, erwartet die Zuhörer etwas ganz Besonderes. Moderne Einflüsse verbinden sich gekonnt mit klassisch-zeitlosem Charme. Ihre stimmliche Vielfalt spiegelt sich im Spektrum der zu hörenden Songs wider. Die 12 Tenöre genossen alle eine hochwertige Ausbildung, studierten Musik, Gesang oder Schauspiel. Alle Sänger begeisterten bereits ein großes Publikum – gemeinsam und begleitet von einer Liveband und mit einer brillanten Lichtshow perfekt in Szene gesetzt aber eröffnen sie dem Zuhörer eine völlig neue Dimension des Klangs.

Eintritt: 64,00 € / 58,00 € / 52,00 € / 48,00 €



Aufbruch in die Moderne Kunst und Kultur von der Jahrhundertwende bis zur Weimarer Republik

(Mo.-Do.) 28. Dez. 2023 bis 01. Jan.
2024

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bild: A. Würbel

Die Veranstaltung der Thomas-Morus-Akademie ist bereits **AUSGEBUCHT!!!**

Eine weitere Jahreswechsel-Veranstaltung findet statt vom 27. Dezember bis 2. Januar 2024 (Mi.-Di.): „... was die Welt im Innersten zusammenhält“* - Entdecken und Erleben – zum Verhältnis zwischen Mensch und Natur, Jahreswechsel in Weimar in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar. Durch diese Tage führen Sie Susanne Bonenkamp & Andreas Würbel.

[Weitere Informationen...](#)



Berliner Philharmoniker 2023/24: SILVESTERKONZERT

So. 31.12.2023
17 Uhr

[Cineplex Bensberg](#)
Schlossstr. 46-48

Bild: © Berlin Phil Media / Lena Laine

Machen Sie es sich im Kinosessel bequem: Erleben Sie die Berliner Philharmoniker live auf der Kinoleinwand!

Der Jahresausklang mit Kirill Petrenko und Jonas Kaufmann

Der Jahreswechsel steht im Zeichen großer Dramatik – es geht um Blutrache, Inzest und höchstes Liebesglück. Siegmund aus Wagners "Walküre" ist eine Paraderolle von Startenor Jonas Kaufmann, der ihn leidenschaftlich und kämpferisch präsentiert. Kirill Petrenko dirigiert hier den ersten Akt der Oper. Eröffnet wird das Programm mit feierlichen Auszügen aus Tannhäuser.

Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko: Dirigent

Vida Miknevičiūtė: Sopran (Sieglinde)

Jonas Kaufmann: Tenor (Siegfried)

Georg Zeppenfeld: Bass (Hunding)

Richard Wagner: "Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg": Ouvertüre und "Der Venusberg" (Wiener Fassung) "Die Walküre": 1. Akt

Ca. 155 min. inkl. 30 min Vorprogramm und 20 Minuten Pause.



„Die kleine Welt des kleinen Glück(s)“

Ausstellungseröffnung von Ramona Tunze und Konzert von Claudia Mandelartz und Dr. Heike Glaser

Die Ausstellung kann noch bis Ende 2023 besichtigt werden.

Kulturkirche Herrenstrunden |
Herrenstrunden 32

Foto: Ramona Tunze

Ramona Tunze hält nach eigener Aussage besonders in »schlechten Zeiten« gerne nach kleinen Inseln des Glücks und des Rückzugs Ausschau, „um mich zu stärken und die Zuversicht nicht zu verlieren. Besonders die Natur, Erinnerungen an die Kindheit, schöne Träume und der Glaube an das Gute sind oft der Quell dieser kleinen Glücksmomente.

So erschafft sie sich mit ihrer Kunst kleine heile Welten, die Oasen im grauen Alltag darstellen, zu denen das Auge abschweifen darf, um sich eine kleine Auszeit von der Realität zu nehmen. Möge der Betrachter seine eigene kleine Glückswelt darin finden!

Ramona Tunze bringt Idyllen und Kulissen auf die Leinwand, die Wunsch- oder Traumwelten darstellen. So entstanden die ersten Bilder dieser Reihe »Die kleine Welt des kleinen Glück(s)«, die in dieser Ausstellung gezeigt werden.

Sie stellen Schauplätze des mit ihnen verbundenen Märchens des »Kleinen Männleins ohne Namen« dar. Sowohl das Märchen wie die Bilder werden bei der Eröffnung präsentiert, die durch die musikalische Gestaltung von Claudia Mandelartz und Dr. Heike Glaser bereichert wird.

Im Interview mit Hildegard Weyers (Kulturkirche) erläutert Ramona Tunze ihre Arbeiten und deren Entstehung.

Kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen: [Katholischen Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#).



Caspar Scheuren – Schenkung Anita Funke-Grablowitz
Kabinettausstellung

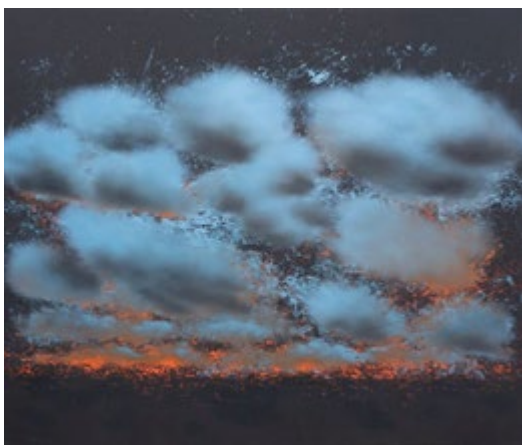
Die Ausstellung kann bis zum
07.01.2024 besichtigt werden.

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Abbildung: Caspar Scheuren, Felsen im Morgenbachtal, o. J., Öl auf Leinwand, 27,0 x 38,5 cm, Schenkung Anita Funke-Grablowitz, Aachen, Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Das Aachener Ehepaar Grablowitz ergänzt seine Schenkung aus dem Jahr 2005 um ein weiteres Konvolut mit Werken des Malers Caspar Scheuren (1810 – 1887), eines wichtigen Vertreters der Düsseldorfer Schule. Die Schenkung ergänzt auf hervorragende Weise die in den historischen Räumen im Erdgeschoss mit herausragenden Werken permanent präsentierte Sammlung der Düsseldorfer Schule, deren Mitglieder mit Bergisch Gladbach teilweise eng verbunden waren.



90. Kunstbegegnung
Halber Himmel
Malerei von Sonja Kuprat

Die Ausstellung kann noch bis zum
14.01.2024 besichtigt werden.

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bild: © Sonja Kuprat

Überraschung und Neugier, Verblüffung und Begeisterung sind die ersten Reaktionen vor den Bildschöpfungen von Sonja Kuprat. Hat man das schon einmal gesehen? Ja, natürlich als Foto oder gar in der Wirklichkeit, – denkt man. Bei genauer Betrachtung erschließt sich die außergewöhnliche Kunstsprache. Sie ist keine Beschreibung, sie ist keine Täuschung, sie kopiert nichts, sondern sie erfindet unentwegt. Es sind Bildwirklichkeiten von Wolken, die auf dunklen bis schwarzen Leinwänden mit welchen Weißtönen auch immer entstehen. Mal sind sie kubisch oder scheinbar dreidimensional, oft schweben sie einzeln oder verdichten sich, dann wieder steigen sie empor oder sinken in die Bildtiefe. Jedes Bild ist eigen in seiner Ruhe oder Bewegung. Hintergrundfarben, sanft bis

feurig, tragen die Wolkenformationen. Man kann sich nicht sattsehen an dieser autonomen wie authentischen Malerei. Schauen Sie hinein in diese geheimnisvolle Motiv- und Farbwelt zwischen Abstraktion und Naturalismus. [Weitere Informationen...](#)



Tata Ronkholz
Photographien
„Zum XXV. Todesjahr“

Dauer der Ausstellung: bis 24.02.2024.

Wegen Umbau geschlossen:

04.12.2023 – 27.01.2024

Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30

Uhr, Sa 11 - 14 Uhr

Galerie Schröder und Dörr

Wingertsheide 59

Bild: aus der Serie Trinkhallen: „Köln, Maternusstr./Ecke Trajanstr.“, Vintage, Gelatinesilberabzug, 1984, 12,8x17,6 cm, W.-Nr.: 442 von der Künstlerin mit Werksnummer und Datum versehen

Tata Ronkholz gehört zu den wichtigen Protagonistinnen der Becher-Schule und der Sachlichen Fotografie der 1970er und 1980er Jahre in Deutschland. Die urbanen Eindrücke, die die Künstlerin im Rheinland und Ruhrgebiet sammelt, bilden ein kulturelles Gedächtnis der Architektur und des Städtebaus der Nachkriegszeit ab.

Ihre Motive findet Tata Ronkholz in Köln, Düsseldorf, Essen und anderen Orten im Rhein-Ruhr-Gebiet. Die wohl umfangreichste Werkgruppe stellen ihre berühmten „Trinkhallen“ dar, die sie ab 1978 fotografiert und in die sich zunehmend Aufnahmen anderer Schaufenstergestaltungen einfügen. In Zusammenarbeit mit Thomas Struth dokumentiert Ronkholz 1979 bis 1980 den Düsseldorfer Rheinhafen vor dem Abriss und Umbau. Industrietore aus Häfen und Gewerbegebieten bilden eine weitere Werkgruppe, die den Prinzipien der strengen Frontalität und Schwarz-Weiß-Ästhetik folgen.

Tata Ronkholz wird 1940 in Krefeld unter dem Mädchennamen Roswitha Tölle geboren. Nach dem Studium der Architektur und Innenarchitektur an der Werkkunstschule in Krefeld und einer einjährigen Ausbildung im Möbelhaus Schröder in Krefeld macht sie sich als Produktdesignerin selbstständig. Über ihren Ehemann Coco Ronkholz, der eine Katalogproduktion für Bernd Becher betreut, kommt Tata Ronkholz mit der Fotografie in Kontakt. 1977 schreibt sie sich an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf ein und fängt dort an, mit einer Plattenkamera Industrietore zu fotografieren. Ein Jahr später tritt Ronkholz der Klasse von Professor Bernd Becher bei. Zusammen mit Volker Döhne, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth gehörte sie zu den ersten Studenten von Bernd Becher, die später als Becher-Schule legendär werden.

Nach dem Studium hört sie 1985 aus wirtschaftlichen Gründen auf zu fotografieren und arbeitet bis 1995 in einer Kölner Fotoagentur. 1997 stirbt Tata Ronkholz auf Burg Kendenich bei Köln. Zahlreiche posthume Ausstellungen in Deutschland und Europa würdigen aktuell die Arbeit der Künstlerin. Ihre Werke befinden sich im

Museum Ludwig Köln, im Stadtmuseum Düsseldorf, im Städel Museum Frankfurt sowie im LACMA Los Angeles.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.



Strickschriften

ein Strickclub in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“

jeden Montag ab 15 Uhr
[Stadtteilbücherei Paffrath](#)
Borngasse 86

Ein Termin kann erst ab 4 Anmeldungen stattfinden. Bitte melden Sie sich über die [Veranstaltungsseite der Stadtbücherei](#) an. Pro Person und Termin fällt eine Teilnahmegebühr von 4,00 € an.

Bild: Strickschuh, Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Sie brauchen Hilfe bei Ihrem Strickprojekt, möchten ganz neu stricken lernen oder einfach nur beim Stricken gemütlich zusammensitzen? Dann haben wir das Richtige für Sie: Wir bieten wöchentlich in Kooperation mit Judith Winterscheid von „Strickschuh“ einen offenen Strickclub in der Stadtteilbücherei Paffrath an. Die eigenen Materialien sollten mitgebracht werden. Nach Absprache können Wolle und Nadeln auch erworben werden.

Über den Haupteingang der Schule ist auch ein barrierefreier Zugang möglich.



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie

- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnisse
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU

Deutschland, Polen, Ukraine: Kommunale Zusammenarbeit stärken!

Infotreffen für Vertretende aus Kommunen, NGOs und Vereinen

Mi. 06.12.2023 | 11 – 14.30 Uhr | Online (Zoom)

Seit Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine hat die Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen Kommunen auch viel Hoffnung und konkrete Hilfe ermöglicht. Für einige Formate wie Jugendprojekte und Bürgerbegegnungen gibt es bilaterale und EU-Förderprogramme. Das Onlinetreffen stellt das EU-Förderprogramm CERV, die TRIYOU-Förderung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks und die Solidaritätspartnerschaften der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt vor. Außerdem können sich die Teilnehmenden aus Deutschland, Polen und der Ukraine darüber austauschen, welche Zusammenarbeit in Kriegszeiten möglich ist. Anmeldeschluss ist der 29. November!

Eine Anmeldung über das Deutsch-Polnische Jugendwerk ist unter folgendem Link möglich: <https://wiki.dpjw.org/webform7/de/node/488>.

Altersdiversität im Museum: Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe von älteren Menschen mit Lernschwierigkeiten

Di. 23.01.2024 | 13.30 – 16.00 Uhr | Workshop | Online

Welche didaktischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen es braucht, um den Anspruch von kultureller Teilhabe und Inklusion auch für ältere Museumsbesuchende mit Lernschwierigkeiten zu erfüllen, ist das Thema der

Online-Veranstaltung.

Kostenfrei. Anmeldefrist: 16.01.2024

Quelle, weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.kubia.nrw/veranstaltungen/altersdiversitaet-im-museum/>.

Studie: Deutsche Games-Förderung

Die Studie „Die deutsche Games-Förderung im internationalen Vergleich“ gibt einen umfassenden Überblick über die Fördermaßnahmen zur Stärkung der Games-Branche in unterschiedlichen Ländern.

Weitere Informationen: [game – Verband der deutschen Games-Branche e.V.](#)

Online-Dossier: „Klassismus und Kulturelle Bildung“

Inwieweit beschränken Diskriminierungen aufgrund von Klassenherkunft oder -positionen die Teilhabe im Kultur- und Bildungsbereich? Das neue Dossier „Klassismus und Kulturelle Bildung“ auf der Wissensplattform „Kulturelle Bildung Online“ bietet Einblicke in klassismuskritische Perspektiven auf die Handlungsfelder der Kulturellen Bildung.

Weitere Informationen: „[kubi-online](#)“

Quelle: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)

„Mein kulturpolitisches Pflichtenheft“ von Olaf Zimmermann

Olaf Zimmermann, der langjährige Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, hat sein ganz persönliches kulturpolitisches Pflichtenheft vorgelegt, in dem er zeigt, welche Themen unter welchen Rahmenbedingungen die Arbeit in der Kulturpolitik heute bestimmen, oder bestimmen sollten.

Das Buch steht nun als kostenfreies E-Book (PDF) zur Verfügung. Hier kommen Sie zum Download: www.kulturrat.de/publikationen/mein-kulturpolitisches-pflichtenheft/.

Prozesse statt Projekt: Evaluation des Förderprogramms "Profil: Soziokultur" (2022)

Mit dem Förderprogramm „Profil: Soziokultur“ und dem Fokus auf Prozesse statt Projekte hat der Fonds Soziokultur 654 Einrichtungen im Jahr 2022 erstmals genau dies ermöglicht. 16,9 Mio. Euro Fördermittel wurden in dem Jahr im Rahmen von NEUSTART KULTUR, dem Rettungs- und Zukunftsprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), für die Weiterentwicklung und Stabilisierung der freien, soziokulturellen Szene durch den Fonds vergeben.

In Zusammenarbeit mit dem Institut EDUCULT aus Wien hat der Fonds Soziokultur dieses Programm evaluiert und legt nun die Ergebnisse vor. Die Publikation ist als PDF frei verfügbar und kann ab sofort kostenlos als

Druckversion bestellt werden (presse@fonds-soziokultur.de). Quelle und weitere Informationen: <https://profil-soziokultur.de/evaluation-2022/>.

Twenty Case Studies – zwanzig Mal Transformation

Mit dem Programm "Profil: Soziokultur" hat der Fonds Soziokultur im Rahmen von Neustart Kultur erstmals Entwicklungsprozesse gefördert. Von über 650 bundesweiten Prozessen aus dem Jahr 2022 schauen wir uns 20 Fallbeispiele genauer an und fragen: Wie kann Transformation konkret aussehen? Wie nutzen Einrichtungen die Prozessförderung, um ihre internen Strukturen zu hinterfragen, zu analysieren, weiterzuentwickeln und neu auszurichten?

Inez Boogaarts spricht mit 20 unterschiedlichen Kultureinrichtungen über Veränderungen, Herausforderungen, Scheitern und Erfolge. Die Themen der Prozesse reichen von Inklusion, Diversität und neuen Formaten bis zu Finanzierung, Organisationsentwicklung und Verwaltung.

Quelle und weitere Informationen: <https://profil-soziokultur.de/case-studies/>.

25. Ausgabe von Kulturräume+ erschienen

Unter dem Titel „Wunderkammern – Inklusive und altersfreundliche Museumsarbeit“ nimmt die 25. Ausgabe des kubia-Magazins die Museen in den Fokus und fragt nach ihrem Verhältnis zu den Älteren, nach der Zugänglichkeit der Angebote und der Qualitätsstandards. Kulturräume+ können Sie als barrierefreies PDF herunterladen oder kostenfrei bei kubia bestellen.

Quelle und weitere Informationen: [kubia](https://www.kubiamagazin.de/)

Politik & Kultur 12/23 & 1/24

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Was lagert in unseren Depots? 25 Jahre Washingtoner Erklärung: Der Umgang mit NS-Raubgut“.

Weitere Themen der Ausgabe 12/23 & 1/24:

- Barrierefreiheit: Wie inklusiv sind deutsche Kultureinrichtungen heute? Ein Bericht von der Ortsbegehung im Humboldt Forum in Berlin
- Basishonorare: Die flächendeckende Einführung von Basishonoraren ist in greifbare Nähe gerückt: Kulturverantwortliche geben Auskunft
- Mongolei: Verlagswesen und Buchhandel in Ulaanbaatar und darüber hinaus: Was kennzeichnet die Literaturlandschaft dieses Landes?
- Medien: Medienpolitischer Jahresrückblick 2023: Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks war zentral. Und was noch?

Außerdem: Kulturpolitik in Berlin: Joe Chialo im Gespräch; Games gegen Vergessen: Projekt „Let's Remember!“; UNESCO-Welterbe-Friedhöfe in Deutschland; Jüdisches Leben; Europäische Kulturförderung; Erinnerungskultur in Europa; Mo Asumang im Porträt; Willkommenskultur in Kirchen & Kultureinrichtungen; Rote Liste bedrohter Kultureinrichtungen u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

NRW: Landesinitiative "Europa-Schecks"

Mit Beginn des Kalenderjahres 2024 ist die Antragstellung jeweils zum 1. eines ungeraden Monats möglich und muss mindestens 3 Monate vor dem geplanten Start des Vorhabens erfolgen.

Seit November 2023 fördert die Landesregierung NRW Projekte europäischen Engagements mit der neuen Landesinitiative "Europa-Schecks", die die Wettbewerbe „Europa bei uns zu Hause“ und „Europawochen“ ablösen.

Mit der Landesinitiative „Europa-Schecks“ unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen seit November 2023 herausragende Projekte europäischen Engagements mit bis zu 25.000,- Euro, die sich in vielfältiger Weise für die europäischen Werte in NRW einsetzen, den Europagedanken in der Zivilgesellschaft und kommunalen Familie stärken und den Menschen die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näher bringen. Die Projekte können sowohl lokal als auch grenzüberschreitend sein. Bewerben können sich rechtsfähige Vereine, Schulen und Hochschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Kommunen und viele mehr. Mit Beginn des Kalenderjahres 2024 ist die Antragstellung jeweils zum 1. eines ungeraden Monats möglich und muss mindestens 3 Monate vor dem geplanten Start des Vorhabens erfolgen.

Weitere Informationen unter: <https://mbei.nrw/europa-schecks>



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

-
- „Small Change for Europe“ (Frist: keine, Anträge können fortlaufend eingereicht werden)
 - Förderungen der Neumayer Stiftung (Frist: keine, Anträge können fortlaufend eingereicht werden)
 - Förderung für "Kleinaktivitäten" (Frist: keine, Anträge können fortlaufend eingereicht werden)
 - Mikroförderprogramm Ehrenamt gewinnen (Frist: keine, Anträge können fortlaufend eingereicht werden)

- Projektförderung „weißt du wer ich bin?“ (Frist: 15.12.2023)
- NRW: Landesinitiative "Europa-Schecks" (Frist: ab 2024 jeweils zum 1. eines ungeraden Monats)
- Deutsch-Französischer Geschichtswettbewerb (Frist: 06.01.2024)
- Diversitätsfonds NRW (Frist: 07.01.2024)
- Deutsche Postcode Lotterie – Projektförderung (Frist: 12.01.2024)
- Wettbewerb "Gelbe Hand" (Frist: 14.01.2024)
- Kulturstiftung der Länder: Auslandsstipendien in Rom, Venedig, Paris und Liechtenstein (Frist: 15.01.2024)
- 47. Kunstpreis 2024 der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe (Frist: 19.01.2024)
- 71. Europäischer Wettbewerb: Europa (un)limited (Frist: 26.01.2024)
- Eb-Dietzsch-Kunstpreis für Malerei (Frist: 31.01.2024)
- „Das Goldene Segel“ Kunstpreis 2024: Der See – Vielfältig. Bunt. Bewegend. (Frist: 31.01.2024)
- Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes (Frist: 31.01.2024)
- Kreatives Europa KULTUR (Fristen: unterschiedlich)
- Deutscher Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes (Frist: 31.01.2024)
- Theatertreffen der Jugend 2024 (Frist: 31.01.2024)
- KEK-Modellprojekte (Frist: 31.01.2024)
- Creative Europe: Förderprogramme für Medienschaffende (Frist: unterschiedlich)
- NRW: "Künstlerinnen und Künstler in die Kita" (Frist: 15.02.2024)
- Internationaler Jugendwettbewerb "jugend creativ (Frist: 15.02.2024)
- Forschungsstipendien flausen+ (Frist: 15.03.2024)
- Tanztreffen der Jugend 2024 (Frist: 31.03.2024)
- Förderreihe „Klang“ – aventis foundation (Frist: 31.03.2024)
- 10. Deutsches Kindertheaterfest „Wir.Hier.Jetzt. Lass uns zaubern!“ (Frist: 30.04.2024)
- Perform Europe: Open Call (Frist: 31.03.2024)
- Förderpreis für interkulturellen Dialog (Frist: 30.04.2024)
- Dieter Baacke Preis (Frist: 31.07.2024)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht
von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung
übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.